



Seite 8



Seite 25



Seite 35



Seite 39

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2018!



Gemeinde Viöl

Evangelischer Kindergarten

Kirchenweg 22, 25884 Viöl, Tel. 04843 621
E-Mail: kita-vioel@ev-kita-werk.de, Homepage: www.ev-kita-werk.de



Mittagsversorgung

täglich ein frisches, warmes Mittagessen-vom Caterer geliefert

Öffnungs- und Ferienzeiten

Öffnungszeiten: 7:00 – 17:00 Uhr
Ferienzeiten: 1 Woche in den Osterferien, 1 Woche in den Herbstferien – jeweils mit Bedarfsgruppe; 4 Wochen in den Sommerferien – davon eine Woche mit dem

Angebot der Bedarfsgruppe; zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Lage und Außengelände

Die Kita liegt im Norden der Gemeinde, zwischen dem ursprünglichen Viöl und einem Neubaugebiet. Das großzügige Außengelände erstreckt sich um die Kita herum. Es bietet neben Rutsche, großer Sandkiste und Schaukel viel Platz zum Verstecken und Bewegen.

Elternbeitrag

Krippenplatz: 7:00-13:00 Uhr – 230 €
7:00-15:00 Uhr – 265 €
7:00-17:00 Uhr – 300 €
Regelplatz: 7:00-13:00 Uhr – 133 €
7:00-15:00 Uhr – 165 €
7:00-17:00 Uhr – 198 €
Naturgruppe: 8:00-13:00 Uhr – 110 €
8:00-15:00 Uhr – 144 €
8:00-17:00 Uhr – 178 €
7:00-8:00 Uhr – 23 €
Hort: 12:00-17:00 Uhr – 120€.

Jährliche Sonderveranstaltung

Andachten in der Kirche zu Ostern, Erntedank und Weihnachten; Sommerfest und Ausflug im Wechsel; Eltern-oder Großelterntage; Laterne laufen; Übernachtung der Vorschulkinder in der Kita; Abschiedsfest für die Vorschulkinder; Adventssingen zur Seniorenweihnachtsfeier; Fußgängerführerschein; Morgenkreise mit Eltern



Träger:

Evangelisches Kindertagesstättenwerk NF

Leitung

Dorothea Wiechert

Gruppenform

Krippengruppe → 1 bis 3 Jahre
altersgemischte Gruppe → 1 bis 6 Jahre
Regelgruppe → 3 bis 6 Jahre
Naturgruppe → 3 bis 6 Jahre
Hortgruppe → 6 bis 13 Jahre

Profil

integrierte Religionspädagogik

Pädagogischer Ansatz

situationsorientierter Ansatz im teiloffenen Konzept

Sprachenprofil

deutsch und plattdeutsch

Kooperationspartner

Gemeinden Viöl/ Norstedt/ Sollwitt; Kirchengemeinde Viöl; Grundschule Viöl-Haselund, Lebenshilfe Husum; Kompass-Elternschule; Familienzentrum Viöl; Kinder- und Jugendhilfe im sozialraum Mitte; Polizei Viöl, Amt Viöl; Schulamt Husum; Fachschulen für Sozialpädagogik; Kinderschutz-Zentrum Westküste

zusätzliche Angebote

Sprachförderung; Frühförderung; Sprachprogramm zur phonologischen Bewusstheit; Vorschulkinderturnen; Spielothek

Einzugsbereich

Viöl, Norstedt, Sollwitt

Elternbeteiligung

Der zu Beginn eines Kitajahres von den Eltern gewählte Elternbeirat, wird in die Planungen von verschiedensten Vorhaben eingebunden. Außerdem werden aus diesem Kreis zwei Vertreter/-innen für den Kindergartenbeirat gewählt. Der Elternbeirat und die Elternschaft unterstützen, beraten und beteiligen sich bei Festen oder Projekten. Alle Eltern sind immer herzlich eingeladen, sich das Treiben der Kita an einem Schnuppermorgen einmal anzuschauen.

Gebäude / Raumangebot

Das Ursprungsgebäude aus den siebziger Jahren wurde inzwischen um zwei Anbauten erweitert. Mittlerweile gibt es 7 Gruppenräume, eine Halle, die vielseitig nutzbar ist, einen Bewegungsraum und ein Kindercafé.



Der Amtsvorsteher berichtet aus der Amtsverwaltung ...

In der Sitzung des Amtsausschusses am 9. November 2017 sind umfangreiche Berichte gegeben und Beschlüsse gefasst worden wie:

1. Ehrenwehrführer Volker Carstensen, Norstedt, wurde zu seiner besonderen Ehrung durch die Gemeindevertretung und den Kameraden der FF Norstedt gratuliert.
2. Die Kommunalaufsicht Nordfriesland als Rechtsaufsicht für die Gemeinden und des Amtes will 2018 Kredite und Darlehensaufnahmen nur noch genehmigen, wenn die Bilanzen 2016 vorliegen. Die Verwaltung hat bestätigt, dass die erforderlichen Unterlagen gut vorgearbeitet sind und das Zahlenwerk in Kürze den Gremien der Gemeinden und des Amtes vorgelegt werden kann.
3. Bürgermeister Wolfgang Rudolph, Wester-Ohrstedt, tritt zum 1. Dezember 2017 als Gemeindevertreter und Bürgermeister der Gemeinde Wester-Ohrstedt zurück. Damit gibt Bürgermeister Rudolph auch seine Mitgliedschaft im Amtsausschuss (seit Oktober 2009) sowie seine Funktion als 1. stellv. Amtsvorsteher (seit Juli 2013) auf. Der Amtsausschuss bedauert den Rückzug außerordentlich, zeigt jedoch auch Verständnis für die aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen getroffene Entscheidung (siehe auch Bericht unter Wester-Ohrstedt).
4. Der Amtsausschuss zeigt sich erfreut darüber, dass viele Vorschläge für die Wahlen der Jugendgemeinderäte in den Gemeinden Haselund,



Thomas Hansen, Amtsvorsteher

Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl in der Zeit vom 20. bis 27. November 2017 eingereicht wurden (siehe auch eigenständigen Bericht).

5. Die informativen Berichte der Kommunalberaterin Andrea Hansen, Schleswig-Holstein Netz AG, Quickborn, sowie des Leiters des Sozialzentrums Husum und Umland, Herr Henning Carstensen, wurden interessiert zur Kenntnis genommen.
6. Der Hebesatz für die Amtsumlage im kommenden Jahr beträgt weiterhin nur 19,0 %. Darlehen wird das Amt 2018 nicht aufnehmen. Weitere Eckpunkte des Haushaltes waren die Aufwendungen für den Brandschutz (219.700 €) sowie die Entwicklung der Finanzkraft auf 10.060.139 € (Vergleich 2013: 7.259.882 €).
7. Die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland, Tarp, soll zweckgebunden über den Wirtschafts- und Tourismusverein Viöl-Land für das Programm zur Förderung nichtinvestiver touristischer Projekte jährlich 1.000 € erhalten. Laufzeit: ca. 3,5 Jahre. Schwerpunkte des Förderantrages sind die Entwicklungen neuer Angebote im Fahrrad- und Kanutourismus im Grünen Binnenland und der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge sowie entlang der Radfernwege in der Region und deren Vermarktung.
8. Sperrmüllkarten: Bei der Selbstanlieferung von Sperrmüll an der Sortierschleife in Ahrenshöft, Borger Weg 1, können sich Bürgerinnen und Bürger jetzt eine Sperrmüllkarte aushändigen lassen.



Itzehoer
Versicherungen

Für alle,
die nicht nur ihr Auto lieben

● Der Itzehoer Kfz-Schutz

Karl-Heinrich Albertsen

Tel. 04843 204077

Michael Heidemann

Tel. 04843-205442

... und gut. ✓

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie-
und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel. 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel. 04843 2040 08-0

Herausgeber

Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen,
Kirchenweg 2, 24976 Handewitt, 0461/979787,
info@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de

Auflage

4.500

Druck

CEWE Print

- Somit muss im Vorfeld keine Sperrmüllkarte beim Amt Viöl beantragt oder abgeholt werden.
9. Das Amt Viöl hat vor dem Amtsverwaltungsgebäude eine E-Mobil Lade-station mit 2 Anschlüssen. Die Stromabgabe erfolgt für den Nutzer kostenlos. Das Amt Viöl wird in der nächsten Zeit keine weiteren Initia-tiven für zusätzliche Ladesäulen aufnehmen.
10. Die Schülerin der Gemeinschaftsschule Standort Ohrstedt, Selina Pe-tersen, Wittbek, wird zum 1. August 2018 ihre Ausbildung als Verwal-tungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung aufnehmen.
11. Am Dienstag, 16. Januar 2018, 19:30 Uhr findet in der Amtsverwaltung Viöl die Informationsveranstaltung für die Wählergemeinschaften und Parteien im Amt Viöl für die Kommunalwahl 6. Mai 2018 statt. Den Vor-sitzenden der Parteien und Wählergemeinschaften im Amt Viöl werden noch gesonderte Einladungen zugesandt.
12. Die Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland hat mitgeteilt, dass ab 1. Januar.2018 die Firma Optisys aus Wedel für die Altglaserfassung im Kreis Nordfriesland ohne Sylt zuständig. Sollte dies anfänglich zu Störungen führen, nutzen Sie bitte folgende Hotline: 0 41 03 93 63 0 oder E-Mail: reklamation@optisys-wedel.de

Am Ende des alten Jahres danken wir, die Mitglieder des Amtsausschusses Viöl, die verantwortlichen in den Gremien der Gemeinden und Verbände sowie alle Beschäftigte in der Amtsverwaltung, Ihnen für die gute Zusam-menarbeit und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Adventszeit und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Thomas Hansen

Gerd Carstensen

Von einem der schönsten Tage im Leben...

Nachstehend veröffentlichen wir Paare aus dem Amtsbereich, die sich kürzlich das Ja-Wort gegeben haben. Wir wünschen den Paaren alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Miriam Arendt & Norman Empen,

Immenstedt, 01.12.2017

Jan & Birte Voß, geb. Thomsen, Viöl, 01.12.2017

Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 115 oder 04843 2090-0, Fax 04843 2090 70

E-Mail: info@amt-vioel.de, Homepage: www.amt-vioel.de

Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr; Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr; NEU: Mittwoch ganztägig geschlossen

Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr; Freitag: 8:00 Uhr bis 12 Uhr



| Mitarbeiter | Abteilung | Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 - | eMail |
|--------------------------|------------------------------|---------------------------------------|--|
| Andresen, Bettina | Hauptamt | -44 | bettina.andresen@amt-vioel.de |
| Brummund, Willi | Hauptamt | - 18 | willi.brummund@amt-vioel.de |
| Benjamin Bock | Bauamt | -26 | benjamin.bock@amt-vioel.de |
| Carstensen, Gerd | Leitender Verwaltungsbeamter | - 21 | gerd.carstensen@amt-vioel.de |
| Caspersen, Carmen | Bürgerbüro und Standesamt | - 11 | carmen.caspersen@amt-vioel.de |
| Christiansen-Hansen, Ina | Ordnungsamt | - 12 | ina.christiansen-h@amt-vioel.de |
| Engel, Marion | Ordnungsamt | - 14 | marion.engel@amt-vioel.de |
| Fischer, Monika | Amtskasse | - 37 | monika.fischer@amt-vioel.de |
| Heinke Graf | Kämmerei/Hauptamt | - 34 | heinke.graf@amt-vioel.de |
| Hansen, Gabriele | Bauamt | - 27 | gaby.hansen@amt-vioel.de |
| Hansen, Karen | Sekretariat | - 23 | karen.hansen@amt-vioel.de |
| Hellmann-Tauber, Ute | Hauptamt | - 22 | ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de |
| Jensen, Hannah | Bürgerbüro und Wohngeld | - 13 | hannah.jensen@amt-vioel.de |
| Lorenzen, Hannelore | Sekretariat | - 366 | hannelore.lorenzen@amt-vioel.de |
| Möhrke, Matthias | Kämmerei | - 31 | matthias.moehrke@amt-vioel.de |
| Paulsen, Doris | Amtskasse | - 38 | doris.paulsen@amt-vioel.de |
| Phillips, Marion | Kämmerei | - 24 | marion.phillips@amt-vioel.de |
| Rein, Renate | Kämmerei | - 33 | renate.rein@amt-vioel.de |
| Ritter, Heiko | Kämmerei | - 32 | heiko.ritter@amt-vioel.de |
| Sönksen, Heiko | Ordnungsamt | - 16 | heiko.soenksen@amt-vioel.de |
| Wittmann, Bente | Kämmerei | - 35 | bente.wittmann@amt-vioel.de |

Polizei Viöl, Westerende 41, Viöl, Tel.: 04843-204499-0, E-Mail: Viol.PST@polizei.landsh.de

D 115

Sie möchten die Amtsverwaltung Viöl telefonisch erreichen? Sie haben die Telefonnummer nicht gleich parat? Macht nichts. Wählen Sie einfach die 115 !!!

„Herzlich willkommen bei der 115. Sie haben das Service-Center Schl.-Holstein erreicht. Schönen Tag. Sie sprechen mit...“

Sie können dann sofort Ihre Fragen zum Kinderausweis, Pass, Ausweis, zur Hundesteuer, zum Melderecht, zum Wohngeldantrag... stellen. Viele Fragen beantwortet das Team der Behördenrufnummer 115 direkt. Das Amt Viöl unterstützt den geplanten einheitlichen Service für Deutschland und hat seine Telefonzentrale auf die einheitliche Behördenrufnummer 115 umgestellt. Wenn Sie die Durchwahl des Sachbearbeiters / der Sachbearbeiterin haben, können Sie selbstverständlich weiterhin unmittelbar zur zuständigen Kollegin / Kollegen durchwählen.



Der Amtsvorsteher und die Beschäftigten der Amtsverwaltung Viöl wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues 2018!

Unterzeichnung des Berufsausbildungsvertrages



Am 15. November war es soweit, Selina Petersen aus Wittbek, Schülerin der Gemeinschaftsschule V/O/H – Standort Ohrstedt, hat ihren Ausbildungsvertrag in der Amtsverwaltung Viöl unterschrieben. Selina wird zum 1. August 2018 ihre Ausbildung in unserer Amtsverwaltung in Viöl antreten.

Seit fast 50 Jahren bildet das Amt Viöl ununterbrochen Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung über Bedarf aus. Im Gespräch mit Amtsvorsteher Thomas Hansen berichtete Selina, dass schon ihr Onkel Bernd Hansen aus Ahrenviöl seine Ausbildung erfolgreich in der Amtsverwaltung Viöl absolviert hat.

Bevor die Ausbildung im August 2018 beginnt, steht für die 15-jährige Schülerin die Mittlere Reife Prüfung an. Das Team der Amtsverwaltung wünscht Selina für die anstehenden Prüfungen alles Gute und einen gelungenen Start in die Ausbildung.

Selina Petersen

Amt Viöl informiert: Schneeräum- und Streupflicht

... ist der Schneeschieber noch intakt? Und wo sind eigentlich die Streumaterialien abgeblieben?

Der Winter steht vor der Tür, daher möchte das Ordnungsamt an dieser Stelle vorsorglich auf die Schneeräum- und Streupflicht hinweisen.

Schnee und Eis auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Durchgängen sind von den anliegenden Grundstückseigentümern zu räumen. Diese Räum- und Streupflicht gilt sowohl für die Eigentümer bebauter, als auch unbebauter Grundstücke unabhängig davon, ob die Grundstücke durch einen Graben, einen Grünstreifen, eine Mauer, eine Böschung oder in ähnlicher Weise von der Straße getrennt sind. Bei Schneefall sind die Gehwege sowie die gemeinsamen Geh- und Radwege in einer Breite von 1,50 m frei zu halten.

Zur Sicherheit des Fußgängertagesverkehrs sind bei Glätte die Gehwege sowie die gemeinsamen Geh- und Radwege mit Sand oder anderen abstumpfenden Mitteln so zu bestreuen, dass ein sicherer Weg vorhanden ist. Die Verwendung von Salz ist nur bei Eisregen oder an besonders gefährlichen Stellen zugelassen.

Schnee und Eis sind möglichst platzsparend zu lagern, im Bereich zwischen Geh-/Radweg und Fahrbahn, sofern keine bessere Möglichkeit besteht.

Die Gullys und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn geschafft werden.

Die räumungs- und streupflichtigen Flächen sind bei Schneefall und/oder Glätte an Werktagen bis spätestens 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis spätestens 9.00 Uhr, sowie tagsüber bis 20.00 Uhr, so oft und so bald es die öffentliche Sicherheit erfordert, zu räumen bzw. zu streuen.

Im Interesse unserer jüngsten Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg in den Kindergarten, in die Schule oder zu Spielkameraden sowie insbesondere auch für unsere alten und teilweise geh-behinderten Mitmenschen bitten wir Sie herzlich, die erforderlichen Flächen zu räumen und zu streuen.

PS.: Die Zeitungszusteller und Postboten danken auch für freie Zugänge!



Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 1. Februar 2018 erscheint - ist der 15. Januar 2018.

Haben Sie Interesse an einer Anzeige? In dieser Größe und in Farbe kostet die Werbung regulär 62,- EUR (zzgl. MwSt.) - als Angebot nur noch 50,- EUR (zzgl. MwSt.).

Bitte melden bei Grafik Nissen, Tel. 0461/979787 oder per Mail an info@grafik-nissen.de

43 neue Kinder- und Jugendgemeinderäte im Amt Viöl

In allen Städten und Gemeinden, die das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung in ihrer kommunalpolitischen Arbeit ernst(er) nehmen wollen, wurden Ende November neue Kinder- und Jugendvertretungen gewählt. In Nordfriesland zählt das Amt Viöl schon länger zu den Vorreitern in diesem Bestreben und so gelang es hier auch in diesem Jahr wieder, in insgesamt fünf Gemeinden eine ausreichende Anzahl geeigneter Kandidaten im Alter zu finden. „Ich finde es toll, dass sich inzwischen so viele Kinder und Jugendliche in ihren Orten engagieren möchten“, freute sich die Gemeindegemeinderätin Kerstin Heuer-Lehnert. Sie hatte nicht nur für den reibungslosen Ablauf der Abstimmungen gesorgt, sondern gemeinsam mit dem amtierenden Amtsjugendgemeinderat Gunnar Jensen (Norstedt) die jungen Wähler bei jeder Gelegenheit daran erinnert, im November zur Wahl zu gehen – mit Erfolg: In drei Gemeinden – Haselund, Löwenstedt und Norstedt – lag die Wahlbeteiligung bei über 40 Prozent, in Sollwitt immerhin noch bei 28 und in Viöl bei 14 Prozent.

Die Wahlen fanden zum größten Teil vormittags in den Schulen in Viöl und Haselund statt. Eine letzte Gelegenheit, zur Urne zu gehen, gab es am Sonntag, 26. November, in den extra dafür eingerichteten Wahlbüros vor Ort. Insgesamt wurden auf die Weise 43 Jugendgemeinderäte gewählt, wobei im Ergebnis das gesamte Altersspektrum gut abgebildet wird: Zehnjährige Kinder werden das Leben in ihren Gemeinden künftig ebenso aktiv mitgestalten, wie Jugendliche kurz vor der Volljährigkeit. In einer kleinen Feierstunde erhielten sie alle in der Amtsverwaltung – per Handschlag vom jeweiligen Bürgermeister – ihre Urkunden.

Als offizielle Vertreter der Dorfjugend haben einige Kids schon sehr konkrete Vorstellungen, was sie in ihren Gemeinden ändern möchten. So findet die 17-jährige Gönna Carstensen, die schon seit 2014 mit dabei ist, dass der Norstedter Jugendgemeinderat mit der Durchführung verschiedener Veranstaltungen schon sehr viel erreicht hat. Ihr selbst macht die Organisation solcher Feste ganz viel Spaß. „Außerdem ist unser Jugendtreff auch für unsere Schulfreunde aus Husum eine coole Adresse“, sagt sie. Meriel und Siona Thomsen plädieren dafür, dass es in Sollwitt endlich einen ordentlichen Spielplatz geben soll – am liebsten mit Trampolinen. Ein Wunsch, der auch Tabea Klatt am Herzen liegt: Gemeinsam mit ihrem Team wünscht sie sich in Viöl „einen echt schönen“ Spielplatz sowie im Schwimmbad eine Rutsche und/oder ein Klettergerüst. Flemming Thomsen hat das Haselunder Freibad im Visier: „Es wäre schön, wenn unser Bad beheizt wäre und wir eine Rutsche bekommen könnten“, sagt er. Ganz andere Sorgen treiben Jes Colin Carstensen aus dem Löwenstedter Jugendgemeinderat um: Natürlich wünscht auch er sich eine Spielplatz-Erweiterung, viel mehr aber beschäftigt ihn, dass der Graben in Ostenu ständig überläuft und die Autos auf der Straße ins Rutschen kommen. „Ich weiß nicht, ob die Gemeinde dafür zuständig ist, oder der Kreis“, rätselte er. Eine Frage, die ihm „sein“ Bürgermeister Holger Jensen sicher beantworten wird, denn dass die Kinder und Jugendlichen in ihren Anliegen ernst genommen werden, ist dem Löwenstedter Ortschef ebenso wichtig wie seinen Amtskollegen aus Haselund (Jan Thormählen), Norstedt (Volker Carstensen), Sollwitt (Thomas Hansen) und Viöl (Heinrich Jensen).



Alle neu gewählten Jugendgemeinderäte mit ihren Bürgermeistern aus Haselund, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl und der Organisatorin Kerstin Heuer-Lehnert

Die Ergebnisse der Gemeinden im Einzelnen

10 Jugendvertreter bilden den Jugendgemeinderat in Haselund



115 Kinder und Jugendliche waren wahlberechtigt. 48 nutzen die Chance, ihre persönlichen Favoriten für die Arbeit im Jugendgemeinderat zu bestimmen. Damit lag die Wahlbeteiligung in Haselund bei 41,74 %.

Bürgermeister Jan Thormählen überreichte allen neu gewählten Jugendvertretern eine Urkunde. Künftig werden sich (v.l.) Kjell Friedrichsen, Claas Thomsen, Flemming Thomsen, Sünne Wolf, Malte Jessen, Eria Kiehne, Rieke Hansen, Paul Carl Flemig, Henning Hartwig und Madita Hünefeld für die Belange der Dorfjugend einsetzen. Stellvertretend für alle wünschte sich Flemming eine Rutsche für das Haselunder Freibad und eine Heizung, denn gerade in diesem Sommer machte den Kindern das Baden im unbeheizten Becken nicht ganz so viel Spaß wie sonst.

9 Jugendvertreter bilden den Jugendgemeinderat in Löwenstedt



97 Kinder und Jugendliche waren in Löwenstedt wahlberechtigt. 45 nutzen die Chance, ihre persönlichen Favoriten für die Arbeit im Jugendgemeinderat zu bestimmen. Damit lag die Wahlbeteiligung hier bei 46,4 %.

Bürgermeister Holger Jensen überreichte allen neu gewählten Jugendvertretern eine Urkunde. Künftig werden sich (v.l.) Luca Christiansen, Carina

Christiansen, Thore Jensen, Tade Andresen, Emma Thomsen, Sünje Sachwitz, Jes Colin Carstensen, Gotje Albertsen und Carolin Jensen für die Belange der Dorfjugend einsetzen. Stellvertretend für alle wünschte sich Jes Colin eine Erweiterung des Spielplatzes und dass bald eine Lösung für den ständig überfüllten Graben in Ostenua gefunden wird, an dem die Autofahrer immer so leicht ins Rutschen geraten.

9 Jugendvertreter bilden den Jugendgemeinderat in Norstedt



50 Kinder und Jugendliche waren in Norstedt wahlberechtigt. 23 nutzen die Chance, ihre persönlichen Favoriten für die Arbeit im Jugendgemeinderat zu bestimmen. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 46,0 %.

Bürgermeister Volker Carstensen überreichte allen neu gewählten Jugendvertretern eine Urkunde. Künftig werden sich (v.l.) Jördis Thomsen, Tade Thomsen, Jesse Caspersen, Emma Carstensen, Leonie-Sophie Carstensen, Silas Caspersen, Gönna Carstensen und Gunnar Jensen für die Belange der Dorfjugend einsetzen. Es fehlt Lars Kniese. Stellvertretend für das gesamte Team freute sich Gönna darüber, dass der Jugendgemeinderat seit 2014 schon viel bewegt hat und der örtliche Jugendtreff auch für die Schulfreude aus Husum zu einem attraktiven Ziel geworden ist.

6 Jugendvertreter bilden den Jugendgemeinderat in Sollwitt



43 Kinder und Jugendliche waren in Sollwitt wahlberechtigt. 12 nutzen die Gelegenheit, zum allerersten Mal ihre persönlichen Favoriten für die Arbeit im Jugendgemeinderat zu bestimmen. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 27,91 %.

Bürgermeister Thomas Hansen überreichte allen neu gewählten Jugendvertretern eine Urkunde. Künftig werden sich (v.l.) Siona Caroline Thomsen, Meriel Elena Thomsen, Jens Jesper Schütt, Jonathan Schütt, Mika Timmsen und Kjell-Matti Christiansen um die Belange der Sollwitter Dorfjugend kümmern. Stellvertretend für alle wünschten sich Meriel und Siona einen schönen Spielplatz im Dorf – am liebsten einen mit Trampolinen.

9 Jugendvertreter bilden den Jugendgemeinderat in Viöl



323 Kinder und Jugendliche waren in Viöl wahlberechtigt, doch nur 46 (14,24 %) nutzen die Gelegenheit, ihre persönlichen Favoriten für die Arbeit im Jugendgemeinderat zu bestimmen. Bürgermeister Heinrich Jensen überreichte allen neu gewählten Jugendvertretern eine Urkunde. Künftig werden sich (v.l.) Lana Mix, Johanna Opitz, Maximilian Petersen, Mirja Heuer, Jaiden Carstensen, Mareike Augustin, Sina Schultz, Finn-Luca Lepke und Tabea Klatt um die Belange der Viöler Dorfjugend kümmern. Stellvertretend für alle hofft Tebia auf einen „echt schönen“ Spielplatz sowie eine Rutsche und/oder ein Klettergerüst für das Schwimmbad.

Text und Fotos: Silke Schlüter



Vertrauen Sie
auf unsere
Erfahrung!

Professionelle Pflege und Betreuung
aus einer Hand...

..Ambulante Pflege

..Tagespflege

..Kurzzeitpflege

..Stationäre Pflege

..Seniorenwohnungen

..Hilfsmittelservice

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an!

Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.

Diakoniestation Viöl

Schwalbenweg 2
25884 Viöl

Tel.: 0 48 43 - 20 82 0

Carstensen Landtechnik
Agrardienst - DeLaval - Rasenmäher - Fahrräder - Heizung - Sanitär

Godeke Carstensen
Hauptstraße 9a
25855 Haselund

Carstensen-Landtechnik@t-online.de
www.carstensen-landtechnik.de

eVICTORIA
e-RÄDER. ENERGIE ERLEBEN.

efco

DeLaval FELLA CASE III

Tel. 04843/597 Fax 974

Kinder schmückten den Tannenbaum

Seit mehr als 25 Jahren ist es in Viöl gute Tradition, dass der Weihnachtsbaum im Amtsgebäude von Schulkindern geschmückt wird. Und so strahlten auch diesmal wieder in der Woche vor dem ersten Advent viele Kinderaugen um die Wette mit den hellen Lichtern, die bis dato noch den einzigen Schmuck an der prachtvoll gewachsenen Tanne darstellten. Die 17 Kinder vom Schmückkommando der dritten Klasse der Viöler Grundschule hatten viele liebevoll gebastelte Figuren und Folienketten mitgebracht und verteilten diese in Windeseile im Baum. Nur ganz zum Schluss musste der Leitende Verwaltungsbeamte Gerd Carstensen noch eine Leiter organisieren und den Kindern dabei helfen, auch die Spitze zu dekorieren. Gemeinsam mit Amtsmitarbeiterin Bettina Andresen dankte Amtsvorsteher Thomas Hansen den Kindern für den wunderschönen Schmuck an dem absolut perfekt geschmückten Baum und spendierte für alle Getränke und Schokoladenweihnachtsmänner. Da das Bürgerbüro gerade umgebaut wird, steht die Tanne diesmal im großen Flur des neuen Anbaus, wo sie sich in ihrer ganzen Pracht entfalten kann.

Text und Fotos: Silke Schlüter



Anordnung des Amtes Viöl

Es wird angeordnet, dass am 31.12.2017 und am 01.01.2018 pyrotechnische Gegenstände der Kategorie II (Kleinf Feuerwerk wie z.B. Raketen, Schwärmer, Doppelschläge) in einem Umkreis von 180 m von reetgedeckten Gebäuden nicht abgebrannt werden dürfen. Diese Anordnung stützt sich auf § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 31.01.1991 (BGBl. 1 Seite 169) in der z.Zt. gültigen Fassung. Das Ab-

brennverbot gilt für den gesamten Amtsbereich.

Zusätzlich wird auf das daneben bestehende Abbrennverbot vom 02. Januar bis zum 30. Dezember eines jeden Jahres hingewiesen.

Verstöße gegen diese Anordnung können mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- Euro geahndet werden.

40-jähriges Jubiläum des Singkreis Arlau - Festabend



Ein musikalisches Zusammentreffen der besonderen Art gab es in der Viöler Schule: Der Singkreis Arlau hatte anlässlich seines 40-jährigen Jubiläums am 1. Oktober zu einem Chorkonzert eingeladen. Zu dieser gut besuchten Feier des noch recht jungen Singkreises waren befreundete Chöre gekommen: der gemischte Chor Gesangverein Eintracht Enge unter der Leitung von Hans W. Jürgensen und die Bredstedter Liedertafel unter der Leitung von Alexander Buchner. Nach einer launigen Begrüßung durch die erste Vorsitzende Ute Andritter aus Sollwitt trug der Singkreis Arlau mit viel Schwung drei Lieder aus seinem reichhaltigen Repertoire vor. Aber auch der Gesangverein Enge gefiel mit seinen sehr unterschiedlichen Darbietungen, vom Volkslied "Bunt sind schon die Wälder" bis zum Beatle-Klassiker "Wenn ich mal alt bin".

In der anschließenden Pause gab es "Gelegenheit für eine kleine Stärkung" – so war es angekündigt, doch die Frauen des Singkreises Arlau hatten ein üppiges und schmackhaftes Buffet arrangiert, mit dem die hungrigen Akteure und Gäste fast eine Stunde beschäftigt waren.

Währenddessen sprachen einige Gäste ein paar sehr nette Grußworte. Nach der Stärkung und dem einen oder anderen Glas Sekt waren die Sänger des Männerchores Bredstedter Liedertafel in der richtigen Stimmung, nach einigen behutsam vorgetragenen Liedern den Ohrwurm "Mit 66 Jahren" von Udo Jürgens zu schmettern. Auch bei dem anschließenden Schlager "I sing a Liad für di" traf der stimmgewaltige Männerchor den Nerv der Gäste, denn es wurde sogar geschunkelt. Als Zugabe entlockte das Publikum dem Chor noch ihre "Friesische Hymne".

Danach überzeugte der Singkreis Arlau mit gekonnt vorgetragenen Liedern. Besonders das letzte – das vom Chorleiter auf der Trommel begleitete, afrikanische "Bazuka yabulaya" – wurde mit großer Begeisterung aufgenommen und war offensichtlich ganz nach dem Geschmack der Gäste. Dank für das ergriffen beglückte Auditorium!

Zum Schluss wurden die anwesenden Gründungsmitglieder von der Vorsitzenden mit einer Rose geehrt, bevor dann zum Abschied alle gemeinsam mit großer Leidenschaft "Der Mond ist aufgegangen" sangen.

Joachim Wilke – Sänger im Singkreis Arlau

**AKTION
IM ADVENT**
nur bis 31.12.2017



Way of Life!

Bei Suzuki ist schon jetzt Bescherung:

**Wir schenken Ihnen 5 Jahre Garantie
+ 500 € Weihnachtsgeld!***

**5 Jahre
GARANTIE**

✓ **3** Jahre Neuwagen
Garantie¹
+ **2** Jahre Neuwagen
Anschlussgarantie²

**500,- EURO
WEIHNACHTSGELD***



¹Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen, gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km, sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. ²Die Neuwagen-Anschlussgarantie umfasst innerhalb der beiden Folgejahre bzw. bis zu 150.000 km ein anspruchsvolles Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantiebestimmungen. *Beim Kauf eines sofort verfügbaren Suzuki Neuwagen. Nur bei teilnehmenden Suzuki Partnern. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. Aktionszeitraum bis zum 31.12.2017. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



**AUTOHAUS
henken
-Treia**

Autohaus Henken

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de @autohaus.henken

Wann haben Sie zuletzt **„Ihre Spur“** überprüfen lassen?

Es muss nicht gleich ein Unfall sein: Manchmal reicht auch das dauerhafte Fahren auf schlechten Wegstrecken, ein Schlagloch oder ein Kantstein aus - und schon ist die Achsgeometrie ihres Fahrzeuges verstellt.

Dies kann sich negativ auf die Sicherheit und die laufenden Kosten auswirken. Die richtige Einstellung senkt den Kraftstoffverbrauch, erhöht die Reifenlebensdauer und verbessert das Fahrverhalten.



Moderne 3D-Achsvermessung von Bosch®

Mit unserer modernen 3D-Achsvermessung von Bosch® können wir sicher und präzise das Fahrwerk Ihres Fahrzeuges nach Herstellervorgabe überprüfen und einstellen. Sollten dabei Mängel festgestellt werden, halten wir Rücksprache mit Ihnen und bringen es auf Wunsch gleich in Ordnung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns, damit Sie immer sicher unterwegs sind. Sie erreichen uns unter der Rufnummer 04626-345.



Achsvermessung

56,- EUR

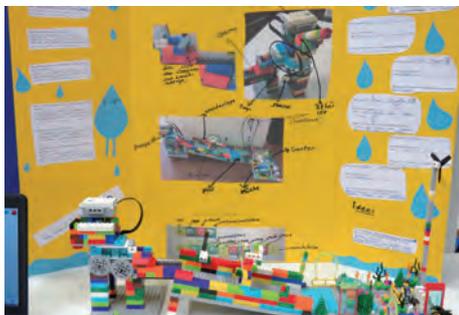
Schule Viöl: Mathenacht

Knobeln, das machen wir vor dem Schlafengehen! So starteten am Freitag, den 24.11. insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler sowie zahlreiche Lehrkräfte von allen drei Standorten der Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl-Ohrstedt-Haselund in der Viöler Pausenhalle, um an der Langen Nacht der Mathematik 2017 teilzunehmen. Bereits im zweiten Jahr nimmt die Schule an diesem weltweiten Wettbewerb teil, bei dem über 15.000 Teilnehmer der Klassenstufen 4 bis 13 eine Nacht lang in drei Aufgabenrunden versuchen, mathematische Knobelaufgaben zu lösen. Ob durch Würfeln, Abzählen, Basteln oder Rechnen, auf unterschiedlichste Weise sollen Lösungen gefunden werden. Dabei muss im



Gegensatz zur klassischen Mathearbeit miteinander gearbeitet werden, Abschaun, Nachrechnen und Besprechen müssen sein, um an möglichst viele Ergebnisse zu bekommen. Die Aufgaben selbst stellen Schüler zweier Neumünsteraner Schulen bereit. Die 4., 5. und 6. Klässler unserer Schule hatten über mehrere Stunden viel zu tun mit den Aufgaben, waren aber munter mit viel Spaß bei der Sache und lösten erfolgreich zahlreiche Aufgaben vor dem Schlafengehen.

Mit LEGO-Robotern dem Wasser auf der Spur



Am ersten Adventsamtstag machten sich 18 Grundschülerinnen und Grundschüler vom Schulstandort Viöl auf nach Kiel in die Fachhochschule, dort fand der Lego-Roboter-Wettbewerb First-Lego-League Junior im

Rahmen des First-Lego-League Wettbewerbs statt. Über Regionalwettbewerbe und Bundesentscheide wetteifern technikbegeisterte Schüler unter einem jährlich wechselnden Thema, wer den optimalsten Roboter baut, die interessanteste Präsentation gestaltet und die beste Teamleistung erbringt.

Drei Viöler Gruppen forschten zum Thema Wasser und bauten Legomodelle, die veranschaulichten, wie ressourcensparend mit Wasser und Energie umgegangen werden kann: Zum Beispiel konstruierte eine Gruppe ein Schwimmbecken mit Wasserrutsche. Durch geschicktes Programmieren funktioniert die Rutsche aber nur dann, wenn ein Legomensch sich



zum Rutschen hinstellt. Ein weiteres Modell veranschaulichte die häusliche Verwendung von Wasser in einem Kreislaufmodell und das dritte Modell zeigte, wie man mit gereinigtem Regenwasser ein Aquarium



betreiben kann. „Uns ist es sehr wichtig, dass sich schon Grundschüler Programmierkenntnisse aneignen, im Team Themen erarbeiten und diese dann auch Präsentieren,“ sagte Claas Hofmann, der Projektverantwortliche der Grund- und Gemeinschaftsschule. „Durch das Projekt „Lernen mit Digitalen Medien“ haben wir die Chance, unseren Schülerinnen und Schülern eine größere Bandbreite an Anwendungsmöglichkeiten bereit zu stellen. Alle sind mit Freude und Ausdauer dabei. Unser Dank geht auch an die Eltern, die durch ihre Unterstützung erst die Teilnahme ermöglicht haben,“ so der stellvertretende Schulleiter weiter.

Am Ende des Wettkampftages wurden die drei Teams sehr verdient jeweils mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Die Titel „Beste Teamarbeit“, „Bester Wasserkreislauf im Haushalt“ und „detailliertestes Modell“ gingen nach Viöl.

Nun sind alle gespannt, ob eine Teilnahme am Bundeswettbewerb möglich ist, dieser findet im Frühjahr 2018 statt.



IHR KANZLEIHAUS

Steuerberatung · Rechtsberatung · Wirtschaftsberatung

Aus Prinzip kompetent. Und menschlich.

Norstedter Straße 1
25884 Viöl
Tel.: 04843-20850-0

Flensburger Chaussee 38
25813 Husum
Tel.: 04841-6633-0
www.ihr-kanzleihaus.de



Es weihnachtet sehr an der Gemeinschaftsschule am Standort Viöl...

Unsere traditionelle Weihnachtsbühne findet in diesem Jahr am Dienstag, den 19.12.2017 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten, Verwandten, Interessierten, Geschwister und Freunde, sowie Unterstützer unserer Schulgemeinschaft sind herzlich zu einem Besuch unserer diesjährigen Weihnachtsbühne eingeladen. Die 8. Klasse eröffnet mit ihrem Café bei Kaffee und Kuchen die Veranstaltung und bietet während des Nachmittages eine Tombola an. Das diesjährige bunte Bühnenprogramm wird von den 5.-7. Klassen, sowie den WPU Kursen der Klassen 7-10 präsentiert.



Im Anschluss an die Aufführungen werden in diesem Jahr verschiedene Workshops mit Weihnachtsbasteleien angeboten. Kommen Sie doch auf einen Besuch vorbei, wir freuen uns!

Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

Gottesdienste:

| | | |
|------------------|-----------|---|
| 16. Dez. | 17.00 Uhr | Gottesdienst anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums von Pastor Kaphengst |
| 17. Dez. | | kein Gottesdienst |
| Heiligabend | 15.00 Uhr | Gottesdienst für Familien mit Kindern mit Krippenspiel. Vikarin Sabrina Biehl |
| | 17.00 Uhr | Christvesper. Vikarin Sabrina Biehl |
| | 23.00 Uhr | Gottesdienst in der Christnacht. Pastor Kaphengst |
| 1. Weihnachtstag | | |
| | 10.00 Uhr | Festgottesdienst. Pastor Kaphengst |
| Silvester | 16.00 Uhr | Jahresschlussandacht mit Abendmahl. Vikarin Sabrina Biehl |
| 07. Januar | 19.00 Uhr | Abendgottesdienst. Vikarin Sabrina Biehl |
| 14. Januar | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| | 11.00 Uhr | Taufgottesdienst. Pastor Kaphengst |
| 21. Januar | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl. Pastor Kaphengst |
| 28. Januar | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. Vikarin Sabrina Biehl |
| 04. Februar | 19.00 Uhr | Gottesdienst zur Verabschiedung von Vikarin Sabrina Biehl. Pastor Kaphengst |

Bürozeiten: Das Schwesinger Kirchenbüro ist dienstags und donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

„Schwestern Singen“

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren geben die Schwestern Oda und Alma Borchert zusammen mit den Schwestern Anne und Gesine Kaphengst wieder Konzerte in der Schwesinger Kirche. Wegen der großen Resonanz sind gleich zwei Termine geplant, nämlich der 27. und der 28. Dezember jeweils um 19.00 Uhr. Das Quartett bringt Weihnachtsmusik aus dem Pop-Bereich aber auch traditionelle Weihnachtslieder mit eigenem Arrangement im vierstimmigen Gesang zu Gehör. Lassen Sie sich verzaubern von glockenreinen Stimmen, die uns den Glanz der Weihnacht über das eigentliche Fest hinaus noch weiterhin spüren lassen. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.



Jürgen Kaphengst

individuell Abschied nehmen
Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

RESTATTUNGEN
LORENZEN & SOHN

Wester-Ohrstedt, Treia, Jübek
04847 / 80 94 986
www.bestattungen-lorenzen.de

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

Neurologische Erkrankungen

- Vorbeugen von Folgeerkrankungen
- Eigenständigkeit & Dynamik
- Spastiken verringern
- Individuelle Beratung & Betreuung vor Ort
- Sonderbau

F5 Corpus VS

www.schuet-jahn.de

Heideland Sud 7 • 24976 Handewitt/OT Weding • Tel.: 0461 - 493 493
und in Husum, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack • www.schuet-jahn.de

Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

Gottesdienste:

17. Dez. 19.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor
Pastor Jens Augustin
- Heiligabend, 24. Dez.
- 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel
Pastorin Dr. Christine Weide
 - 15.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Löwenstedt mit Krippenspiel, Pastor Jens Augustin
 - 16.00 Uhr Familien Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
 - 17.30 Uhr Christvesper mit Akkordeonclub Viöl,
Pastor Jens Augustin
 - 23.00 Uhr Christmette in Viöl mit Pastorin Dr. Christine Weide
25. Dez. 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag mit Pastor Jens Augustin
26. Dez. 10.00 Uhr 2. Weihnachtstag in Löwenstedt mit Pastorin Dr. Christine Weide
31. Dez. 16.00 Uhr Altjahrsabend mit Abendmahl
mit Pastorin Dr. Christine Weide
07. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Jens Augustin
14. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jens Augustin
21. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide
28. Jan. 10.00 Uhr Segnungs-Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine Weide und Pastor Jens Augustin

Gemeindenachmittage:

- Lotto
- Mittwoch, 10.01.2018 um 14.30 Uhr im Lorenz-Jensen-Haus Viöl
- Mittwoch, 14.02.2018 um 14.30 Uhr in der Kapelle Löwenstedt

Konfi-Kleider-Börse

Am Samstag, den 13. Januar 2018 findet von 14 bis 16 Uhr im Saal des Lorenz-Jensen-Hauses der Verkauf gebrauchter Konfirmationskleidung statt. Die Anbieter werden gebeten zwischen 10 und 12 Uhr die mit Preisen versehene Kleidung, Schuhe etc. abzugeben und nach Beendigung der Aktion die verbliebene Ware ab 16 Uhr wieder abzuholen. Getrennte Umkleieräume für Mädchen und Jungen stehen selbstverständlich zur Verfügung. Bei Nachfragen bitte an Uta Tank wenden. (Tel. 04843/889)

Segnungs-Gottesdienst und Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Segnungs-Gottesdienst am 28.01.2018 um 10.00 Uhr, wo es auch einen Kirchenkaffee geben wird, findet die diesjährige Gemeindeversammlung ab 11.15 Uhr in der Kirche statt. Abschließend wird eine Suppe angeboten.

www.bestattungen-timm.de



Wir kümmern uns.

Bestattungen
Timm



Sie brauchen jemanden mit viel Verständnis?
Wir nehmen uns Zeit für jede Beratung.

Hauptstraße 26b · 24852 Eggebek
Telefon 04609/363

Markt 10 · 25884 Viöl
Telefon 04843/20 24 24

AHRENVIÖL

Veranstaltungen Ahrenviöl

- 11.12. Seniorenweihnachtsfeier, 15.00 Uhr, Forsthaus
- 17.12. Musikalischer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken, 14.00 Uhr, Kirche Schwesing

Gemeinde
Ahrenviöl

Bürgermeisterin Edith Carstensen
Ringstraße 34, 25885 Ahrenviöl
Tel. 04847 1307



IHR EINKAUFSZIEL IN HASELUND



Hauptstraße 12 · 25855 Haselund
Tel. 0 48 43/18 31 · Fax 0 48 43/26 36
Spingel-Haselund.Nord@Edeka.de



- Backshop und Kaffeeauschank
- Kuchen · Mittagstisch
- Bio-Produkte · Getränkemarkt
- Reinigungsannahme
- Lottoannahmestelle · Geldautomat

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 6.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 6.30 - 16.00 Uhr

Parkplatz direkt vor der Tür

Wir wünschen
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch



Saalbetrieb · Bundeskegelbahn · Gästezimmer · Ferienwohnungen
Bier- und Kaffeegarten

Saure Rollen-Essen
14. Januar 11.30 Uhr

Hauptstr. 20 · 25885 Ahrenviölfeld · Tel. 04626-325 · Mittwoch Ruhetag · www.gaststoeette-felsenburg.de

Veranstaltungen Ahrenviölfeld

Neuigkeiten aus Ahrenviölfeld

Großübung der Jugendfeuerwehr

Am letzten Übungsabend vor den Sommerferien versammelten sich alle Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Ahrenviöl / Immenstedt in Ahrenviölfeld. Die vielfältigen Anforderungen an die Feuerwehr werden auch schon in der Jugendfeuerwehr vermittelt, es werden nicht mehr nur Schläuche gerollt. Die Aufgabe an diesem Abend war die Suche nach einer vermissten Person. Nachdem zunächst die Kinder selbst suchen mussten (erfolgreich mit kleiner Hilfestellung). Wurden dann die "Profis" ins Rennen geschickt.

Die Rettungshundestaffel der Johanniter Unfall Hilfe aus Schleswig war mit mehreren Hunden zur Unterstützung nach Ahrenviölfeld gekommen. Zunächst wurden die Hunde vorgestellt und danach die unterschiedlichen Suchmöglichkeiten erklärt. Zum Einsatz kam dann ein Personenspürhund, der die vermisste Person ebenfalls finden konnte. Beim abschließenden Grillen konnten die Kinder auch noch ein wenig mit den Flächensuchhunden üben. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle an die Hundestaffel aus Schleswig für die lebendige Unterstützung bei der Ausbildung unserer Jugendfeuerwehr.



Laternelaufen

Bei glücklicherweise trockenem Wetter fand das Laternelaufen Anfang Oktober in Ahrenviölfeld statt. Viele Kinder, Eltern und Großeltern fanden sich an der Felsenburg ein, so dass es bei ausgeschalteter Straßenbeleuchtung losgehen konnte. Viele selbstgebastelte Laternen, Leuchtstäbe und

Gemeinde Ahrenviölfeld

Bürgermeister Stefan Petersen
Am Ententeich 14, 25885 Ahrenviölfeld
Tel.: 04626 189311
E-Mail: stefan.petersennf@web.de



Fackeln erleuchteten unser Dorf. Dazu wurde kräftig gesungen. Bernd begleitete die großen und kleinen Sänger mit der Gitarre. Die Feuerwehr sicherte den Laternenumzug vorne und hinten ab. Vielen herzlichen Dank dafür! Abschließend trafen alle wieder an der Felsenburg ein und mit den ausbrennenden Fackeln wurde wieder ein kleines Lagerfeuer gemacht. Für alle Hungrigen hatte Wolfgang in der Zwischenzeit den Grill angeheizt, so dass sich alle bei Würstchen, Punsch und heißem Kakao stärken konnten. Die Kinder bekamen noch eine Laugenbrezel und die Erwachsenen konnten sich an einem kleinen Schnaps erfreuen.

Erntefest

Ein Tag nach dem Laternelaufen fand auch wieder das diesjährige Erntefest statt. Die Tische waren durch einige Ahrenviölfelder Frauen schön herbstlich geschmückt. Der Saal in der Felsenburg war gut gefüllt, da diesmal auch wieder viele junge Leute das Erntefest mitfeiern wollten. Auf den Tischen stand traditionell Brot und Schmalz. Die Erntegaben, die größtenteils aus Spenden von Privatpersonen und Firmen bestanden, waren wie immer sehenswert. Vielen lieben Dank nochmal dafür! Nach einigen Begrüßungsworten durch den Bürgermeister trugen dieses Jahr wieder zwei Jugendliche, nämlich Jessina Hansen und Niklas Saffran, den selbstverfassten Erntetext vor und überreichten mit Hilfe einiger starker Männer vom Gemeinderat die Erntekrone. Anschließend ließ Stefan Petersen nochmal das Jahr Revue passieren.

Danach fand zum ersten Mal keine Aufführung der Ahrenviölfelder Laienspielgruppe statt, da sie aus Krankheitsgründen abgesagt werden musste. So fand relativ schnell die Verlosung der Erntespenden statt, die so reichlich waren, dass die meisten der Gäste auch einen Gewinn mit nach Hause nehmen konnten. Dann konnte das Fest beginnen und bei guter Musik wurde bis spät in die Nacht getanzt und geschnackt.



...eine Anzeige in dieser Größe
kostet nur 85,- EUR (in Farbe zzgl. MwSt.)

INTERESSE?

Grafik Nissen. Tel. 0461-979787 info@grafik-nissen.de

 **POSCHKAMP**

Zimmerei Meisterbetrieb · Löwenstedt

Bauen mit Holz -
nachhaltig, lebendig & individuell

Dachstühle · Überdachungen · Restaurierungen
Carports · Holzinnenausbauten · Sonderanfertigungen

Telefon: 0 48 43 - 20 50 89 5 · Mobil: 0 152 - 22 75 85 09
info@poschkamp-holz.de · www.poschkamp-holz.de

Veranstaltungen Behrendorf

17.12. Lebendiger Adventskalender s. Aushang

Ernteball in Behrendorf

Am 21.10.2017 war es wieder so weit, mit 80 Personen haben wir unseren Ernteball im Dörpshus gefeiert. Wir Landfrauen hatten die Ernteecke bereits am Montag aufgebaut, da auch der Ernteabend der Landfrauen dieses Jahr bei uns im Dörpshus statt fand.



Den Erntespruch überbrachten dieses Jahr Malin Petersen und Nina Sievertsen. Hans-Thomas Jessen vom Gemeinderat übernahm die Begrüßung und ließ das Erntejahr Revue passieren.

Gemeinde Behrendorf

Bürgermeister Jens Andreas Carstensen
Westerdorf 22, 25850 Behrendorf
Tel. 04843 696, Mobil 0171 9754639,
E-Mail: carstensen-j@t-online.de,
Sprechzeiten: 8.30 - 9.30 Uhr



Nach dem traditionellen Grünkohlessen gaben Bentje Carstensen, Tim-Niclas Hinrichsen und Marek Pieper in einem Sketch ihr schauspielerisches Talent zum Besten. Anschließend wurde dann bis in den Morgen getanzt und gefeiert. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, ohne die wir nicht diese schöne Ernteecke hätten. Ein Dank geht auch an Nicole Carstensen für den passenden Erntespruch.

Inke Petersen, Yvonne Hansen

BONDELUM

Veranstaltungen Bondelum

03.03. Feuerwehrball, 19:30 Uhr, Felsenburg

Bondelumer Erntefest 2017

Das diesjährige Erntefest erfreute sich äußerst reger Beteiligung. Die Fei-ergesellschaft, bestehend aus Bondelumern und Gästen, brachte es auf über 60 Personen - eine stolze Zahl angesichts der überschaubaren Größe der Gemeinde. Gefei-ert wurde am 14. Oktober in der Felsenburg in Ahrenviölfeld. Das dort gebotene gemütliche Ambiente wurde dank der von Inka Carstensen und Marika Jessen liebevoll gestalteten Tischdekoration der Jahreszeit entsprechend in herbstliches Flair getaucht.

Der stellvertretende Bürgermeister Sönke Jessen eröffnete das Fest und wünschte den Anwesenden einen "Guten Appetit" - ein Wunsch dem alle gerne nachkamen, denn serviert wurde ein ebenso schmackhaftes wie deftiges Rübenmuß mit allem, was dazugehört.

Nach dem reichhaltigen Essen sorgte DJ Kalle bis in den frühen Morgen für ausgelassene Partystimmung und eine stets gut besuchte Tanzfläche, bis das bewährte Shuttle-Taxi die müde gewordenen Gäste wohlbehalten nach Hause brachte.

*Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 1. Februar 2018 erscheint - ist der 15. Januar 2018.*

Gemeinde Bondelum

Bürgermeister Hans-August Carstensen
Bondelumer Moor 2, 25850 Bondelum
Tel. 04843 949, Fax: 04843 949



AUTO SERVICE SIEVERTSEN

GERHARD SIEVERTSEN

Kfz-Meister

Reparatur aller Fabrikate

Tel. 04843/335502

Westerdorf 5

gerhard.sievertsen@mytng.de

25850 Behrendorf

MOBIL 015128044969

*Wir wünschen frohe Weihnachten,
viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.*

Veranstaltungen Haselund

27.12. 20:00, Veranstaltungskalender (Gemeinde), Dörpshus

Gemeinde Haselund

Bürgermeister Jan Thormählen
Löwenstedter Straße 27, 25855 Haselund
Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195
E-Mail: jan.thormaehlen@t-online.de
Internet: www.haselund.de



Bude Haselund spendet Erlös an Förderverein Freibad Haselund e.V.



Die Veranstalter der Haselund Fete 2017 hatten wieder ein tolles Fest veranstaltet und wollten gerne mit einer Spende das Schwimmbad in Haselund unterstützen. Der Vorstand des Fördervereines Freibad Haselund e.V. freute sich über einen tollen Scheck in Höhe von 500,00 Euro. Übergeben wurde der Scheck im Rahmen des Saisonabschlussgrillens bei Frauke und Werner Marohn. „Wir sind froh, dass ihr immer an uns denkt. So können wir in den Erhalt und die weitere Attraktivität des Schwimmbades investieren“, bedanke sich der 1. Vorsitzende Arno Hansen bei der Bude Haselund. Der Vorstand der Haselund-Fete, vertreten durch Merle Cornils und Eike-Gonne Leve bedankte sich ebenfalls für die Einladung

und freute sich über die guten Ideen im Haselunder Schwimmbad für die Gemeinde.

Die Badesaison 2017 verlief dem Wetter entsprechend leider sehr schleppend. Neben ein paar guten Tagen, an den zeitweise auch 40-50 kleine und große Badegäste im Wasser waren, waren im Sommer 2017 eher die Vielschwimmer im Einsatz, die bei Wind und Wetter ins kühle Nass sprangen. Dadurch wurden natürlich auch wenige Dauerkarten verkauft. Dennoch wurden die Tore täglich geöffnet und wer erst einmal im Wasser war, der zog sportlich seine Bahnen.

Dass bei der Poolparty in diesem Jahr das Wetter so gut war, freute den Förderverein sehr. An dem Tag waren ca. 120 Besucher im Schwimmbad und hatten viel Spaß in den Fluten und am Bratwurststand. Das „blaue Frühstück“ wurde in diesem Sommer zum ersten Mal durchgeführt und gut angenommen. Diese Aktion wird auch im kommenden Jahr wiederholt. Gut angekommen ist auch die neue Tischtennisplatte, welche vom Bürgerwindpark Löwenstedt gespendet wurde.

Die 2. Vorsitzende Kathrin Flemig bedankte sich stellvertretend für den gesamten Förderverein bei allen Spendern und Vereinsmitgliedern für die tolle Unterstützung. „Ohne eure Beiträge ginge bei uns nichts“, so Flemig. Nun steht noch zum Jahresausklang der „Lebendige Adventskalender“ am 02.12.2017 ab 17:00 Uhr in der Halle vom Baugeschäft Heiko Petersen vor der Tür, zu dem der Förderverein herzlich bei Punsch, Bratwurst und vielem mehr einlädt. Für ein kleines Programm ist gesorgt.

Maik Christiansen

Gemeinde Haselund: Schließung des Kompostplatzes

Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften wird die Nutzung von Plätzen zum Ablagern von Gartenabfällen zurzeit nur noch geduldet.

Da die Kapazität des Kompostplatzes der Gemeinde so gut wie ausgeschöpft ist, hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Anlieferung von privaten Gartenabfällen zum 31. Dezember 2017 einzustellen.

Als Alternativen bieten sich an: Kieswerk Dohle, Boxlund Tel.: (04843) 1444, geöffnet Montag bis Freitag, 7:00 bis 17:00 Uhr und Sonnabend, 7:00 bis 12:00 Uhr sowie die Sortierschleife im Abfallwirtschaftszentrum, Ahrenshöft Tel.: (04846) 60147716, geöffnet Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr und Sonnabend 8:00 bis 12:30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte beachten Sie, dass an öffentlichen Wegen und auf öffentlichen Grundstücken kein Gartenabfall entsorgt werden darf.

Ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins NEUE Jahr 2018

wünscht für die Gemeinde Haselund

**Jan Thormählen,
Bürgermeister**

DACHDECKEREI • ZIMMEREI

- Klempnerei
- Fassadenbau
- Dachfenster
- Holzarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Isolierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Dachsanierung
- Innenausbau
- Falztechnik

DACHDECKEREI
Maik
Timmsen GmbH & Co. KG

Mittweg 9a • 25855 Haselund • www.timmsen-dach.de
Telefon 04843/2059095 • Mobil 0172/8234768

Baugeschäft Hans Clausen GmbH
110 Jahre Meister- und Innungsbetrieb
Beratung Planung Ausführung

- Schlüsselfertige Häuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- Gewerbliche Bauten

Hans Clausen
sammeln - profitieren!

Haselund Telefon 04843-1813 Fax 04843-498

Besuch in der „Alte Schule Haselund“



Am 11. November wurde den Mietern der Seniorenwohngemeinschaft Alte Schule Haselund ein kleines Schauspiel präsentiert. Auf der Terrasse der Einrichtung wurde ein kleines Lagerfeuer entfacht und die Legende von St. Martin wurde dargestellt. Mieter, Angehörige, Freunde und Mitarbeiter hatten große Freude an dem kleinen Schauspiel. Hauptdarsteller waren Ina Losigkeit, Carlotta Krieger und das Pony Schmiddi, allesamt von der Reitschule Losigkeit



in Jannebyfeld, bei welcher wir uns ganz herzlich für den ehrenamtlichen Einsatz bedanken!

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in der Gemeinschaftsstube, gab es bei leckeren Waffeln und Punsch noch Gelegenheit für einen netten Klönschnack. Die familiäre Atmosphäre wurde von vielen sichtlich genossen. 2018 soll es eine Wiederholung dieses erstmaligen Events in der Alten Schule geben.



Wiehnachtsdrüppen

*Wiehnachtsdrüppen,
siet Daagen hungen se
bi de Koopmann in't Regal.
Root, geel, gröön blenkernnd Stoffe,
bunte Gördel, de Glücksgeföhle wecken!*

*Wiehnachtsdrüppen,
ik hörte se letzten Sünndagmorn.
Dat weeke Lüüden vun de ole Karkenklock,
truck sliekend in mien Ohrn.
Mien Sinnen verloren sik in de Wiehnachtsavend.*

*Wiehnachtsdrüppen,
letzten Maand rüükte ik se!
Dat geew bi Muddern Goos.
De feine Ruuch fung sik verdrööm't,
in mien blonde Näsenhoor.*

*Wiehnachtsdrüppen,
vör Stunnen noch dreep ik se, bi gode Frönnen.
Wi genoten een schöne un rohige Avend.
Dat Tallilicht schämerte in unse fröhlichen Gesichten,
sinni un still klönten wi vun fröher.*

*Wiehnachtsdrüppen,
wenig blots -
un goot doseert.*

Harry Carstensen

HELFEN · PFLEGEN · BERATEN



www.apjc.de



AMBULANTE PFLEGEDIENSTE
Johannes Carstensen GbR

DE KOLLUNDER GbR

Essen auf Rädern · Partyservice
Fußpflege · Hausmeisterdienste

Löwenstedter Straße 18
25855 Haselund

Tel.: 04843-1224
Fax: 04843-27222

E-Mail: info@apjc.de



De Kollunder GbR
sucht zum 01.08.2018

**eine(n) Auszubildende(n)
für den Ausbildungsberuf
Koch / Köchin.**

Der Ambulante Pflegedienst
Carstensen GbR sucht
zum 01.10.2018 eine(n)
Auszubildende(n) für den
Ausbildungsberuf

Altenpfleger / Altenpflegerin.

Bewerbungen bitte telefonisch
(04843-1224) oder
per Mail an ccarstensen@apjc.de.

Veranstaltungen Immenstedt

- 17.12. Musikalischer Adventsgottesdienst, 14:00
Schwesing, Kirche anschl. Kaffeetrinken
- 19.12. Spielnachmittag, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus
- 02.01. Spielenachmittag, 14:30, Landgasthof Ist.-Kiel
- 09.01. 20:00 Uhr, Bruusturnier, Landgasthof Ist.-Kiel, Startgeld: 3,00 €
- 16.01. Jahreshauptversammlung FF, 20:00, Landgasthof Ist.-Kiel
- 16.01. Spielenachmittag, Sozialverband, 14:30, Dörpshuus
- 23.01. Lotto Sozialverband, 19:30, Landgasthof Ist.-Kiel

LÖWENSTEDT

Veranstaltungen Löwenstedt

- 15.12. Löw.-Fete: Adventskalender, Dorfplatz Löwenstedt- Mitte
- 17.12. Reitclub: Weihnachtsreiten, Reithalle
- 17.12. Gottesdienst mit Kirchenchor
- 26.12. Gottesdienst 10:00 Uhr, Kapelle Löwenstedt

500,- Euro Spende von der Westküstenbank

„Gemeinsam in die Zukunft“ ist der Grundsatz der 4 Gemeinden Hase-
lund, Norstedt, Sollwitt und Löwenstedt. Aus diesem Grund wurde eine
gemeindeübergreifende Entwicklungsstudie in Auftrag gegeben. Viele aus
dieser Studie hervorgegangenen Projekte wurden schon verwirklicht, an-
dere stehen noch auf dem Plan. Umso mehr freuen wir uns, das unser 4-
Dörferprojekt ein so großer Erfolg ist und jetzt sogar von unserer West-
küstenbank unterstützt wird.

Somit durfte ich am 01. November in der „Friedensburg“ in Löwenstedt
die 500,- Euro Spende der Eintrittsgelder der Bezirksversammlung ent-
gegen nehmen. Wir werden in der nächsten Lenkungsausschusssitzung,
wo auch unsere Gemeindegemeinderäte dabei sind, über die Spende beschließen.

Danke im Namen der Gemeinden Haselund, Norstedt, Sollwitt und
Löwenstedt.

Ernteball 2017

Traditionsmäßig lud die Gemeinde Löwenstedt, am 2ten Samstag im Ok-
tober ein, zum jährlichen Ernteball. Gut 100 Gäste waren gerne zum Fei-
ern gekommen. Wie in jedem Jahr überreichten die neuen Konfirmanden
die Erntekrone mit ein paar Zeilen die Kerstin Jensen in diesem Jahr ge-
schrieben hat. Nach einem leckeren Essen kam dann ein interessanter
Jahresrückblick unseres Bürgermeisters Holger Jensen.

Im Anschluss wurde kräftig das Tanzbein geschwungen und nur durch die
Unterbrechung unserer „Jungen Lüüd“, die 3 spritzige Sketche auf dem
Programm hatten, ging das Fest bis in die frühen Morgenstunden.

Der Nachhauseweg war dann auch nicht mehr so dunkel, wurden doch
Probeweise durch Simon Hansens neue Erfindung seinem „Knoop“ die
Straßenlaternen immer mal wieder über einige Handys angeschaltet und
so hatte jeder 12 Minuten Zeit seinen Heimweg mit Laternenlicht anzu-
treten.

Gemeinde
Immenstedt



Bürgermeister Johannes Feddersen
Hauptstraße 53 a, 25885 Immenstedt
Tel.: 04843 27967
E-Mail: h.feddersen@web.de

Gemeinde
Löwenstedt



Bürgermeister Holger Jensen
Norderfeld 9 a, 25864 Löwenstedt
Tel.: 04673 870, Fax: 04673 870
E-Mail: norderkerns@aol.com



Friedensburg
Ihre Gaststätte in Löwenstedt



- Festlichkeiten aller Art bis 170 Personen
- Bundeskegelbahn
- Heuboden / Grillen ab Mai jeden Donnerstag
- Offener freier Hotspot

Gaststätte Friedensburg · Inh. Uwe Thomsen
Westerfeld 1 · 25864 Löwenstedt · Tel. 04843 – 12 27
www.friedensburg-loewenstedt.de · uwe-thomsen-best@gmx.de

„Knoop“: Beleuchtung bei Bedarf

Ein junger Löwenstedter hat für sein Dorf eine App entwickelt, mit der die Dorfbewohner künftig nachts selbst bestimmen können, ob und wann Licht in den Straßen brennt. „Das ist nicht nur für die Umwelt gut, weil so die Lichtverschmutzung und der CO₂-Ausstoß deutlich vermindert werden. Die App Knoop (plattdeutsch für Knopf) sorgt auch für mehr Sicherheit und entlastet die Gemeindekasse durch deutliche Reduzierung der Energiekosten“, sagt Simon Hansen. Gestern Abend stellte er seine Idee im Rahmen einer Bürgerversammlung in Löwenstedt vor.



Der 26-Jährige hat bis vor zwei Jahren in Flensburg Informatik studiert und sich dort danach mit Studienkollegen selbstständig gemacht. Gemeinsam entwickeln sie mit „Sourceboat“ individuelle Software und tüfteln zudem nach Feierabend und am Wochenende an eigenen Ideen. So sann Simon darüber nach, wie er mit dem Smartphone dafür sorgen könnte, dass seine Wohnung bei der Rückkehr nicht ganz so dunkel ist. Schon von unterwegs wollte er das Licht und vielleicht auch andere Geräte einschalten können. „Smart Home“ sagen die Fachleute dazu. Gleichzeitig stellte er fest, dass manche Orte nachts auch dann taghell erleuchtet sind, wenn kein Mensch mehr auf den Straßen ist, während auf dem Lande meist gegen 1 Uhr die Lichter ausgehen – obwohl das halbe Dorf wegen einer Feier noch auf den Beinen ist. „Bedarfsgerecht sieht irgendwie anders aus“, dachte er sich. Nachdem er selbst einmal nachts nur mühsam nach Hause gefunden und sich unterwegs gewünscht hatte, wenigstens kurz per Knopfdruck Licht anmachen zu können, war die Idee einer Beleuchtungs-App geboren.

Bei seinem Bürgermeister Holger Jensen stieß Simon Hansen auf großes Interesse und auch die Gemeindevertretung diskutierte gerne mit ihm die Möglichkeiten, Voraussetzungen und Bedingungen. Dort stellte der Tüftler ein Konzept vor, das inzwischen in die Tat umgesetzt wurde. Zuerst wurde der Einspeisepunkt für die Straßenlaternen im Dorf mit einem Steuergerät versehen. Das wurde so programmiert, dass alle Einwohner, die sich registrieren und freischalten lassen, die Lampen nachts mit ihrem Handy per Knopfdruck einschalten können. Aktuell brennen sie dann zwölf Minuten lang. Diese Zeit reicht in Löwenstedt für die meisten innerörtlichen Wegstrecken. Dort haben 40 Freiwillige „Knoop“ ein paar Wochen lang ausgiebig getestet und dabei viel Potenzial für die Weiterentwicklung entdeckt. „Momentan wird es auf Knopfdruck noch überall hell, was sinnvoll sein kann, wenn dunkle Gestalten durchs Dorf ziehen. Für die Zukunft aber wollen wir erreichen, dass nur einzelne Straßenzüge beleuchtet werden können, und dass zum Beispiel von der Gaststätte aus die Laternen auch ohne Smartphone anzusteuern sind – per Hand, also mit einem richtigen Knopf“, sagt Simon Hansen.

Er ist bereits mit anderen Gemeinden im Kontakt, die Interesse daran signalisiert haben, ihre Straßenbeleuchtungen individuell zu digitalisieren. Dies funktioniert bei LED-Lampen genauso wie bei älteren Beleuchtungssystemen. Die Anschaffung wird sich schnell amortisieren, meint Simon Hansen: „Wenn alle Laternen im Dorf nachts drei Stunden weniger brennen bzw. nur bei Bedarf eingeschaltet werden, sind deutliche Kosteneinsparungen möglich.“ Das hat er bereits durchkalkuliert: „Löwenstedt hat 104 Lampen und kann so pro Jahr knapp 1 000 Euro sparen. Sollwitt betreibt zusammen mit Pobüll 86 Lampen und könnte die Kosten dafür um etwa 800 Euro reduzieren. In Viöl wäre der technische Aufwand etwas größer, weil es dort gleich neun Einspeisepunkte und 457 Leuchten gibt, dennoch rechne ich auch da mit Einsparungen um die 4 000 Euro“, zeigt er sich zuversichtlich. Wohl müsste davon noch abgezogen werden, was durch die „Knoop“-Beleuchtung an Energie verbraucht wird, allerdings haben sich diese Kosten im Test als überschaubar erwiesen: „In Löwenstedt kostet jede 12 Minuten-Beleuchtung etwa 20 Cent. Im Oktober sind dafür acht Euro aufgelaufen – inklusive der zahlreichen Extra-Schaltungen nach dem Ernteball.“

„Die App ermöglicht eine echte win-win-Situation, für die Kommunen ebenso wie für die Umwelt und natürlich auch für mich“, gibt der junge Software-Entwickler zu, der mit seiner App gerne seinen Teil dazu beitragen würde, dass nicht nur Löwenstedt auf die Überholspur geht, sondern die gesamte Region in Punkto bedarfsgerechter und umweltverträglicher Beleuchtung zum Vorbild wird. Interessierte Gemeinden dürfen sich gerne bei ihm melden. Infos gibt es vorab unter www.knoop.sh.

„Wenn alle Laternen im Dorf nachts drei Stunden weniger brennen bzw. nur bei Bedarf eingeschaltet werden, sind deutliche Kosteneinsparungen möglich.“ Das hat er bereits durchkalkuliert: „Löwenstedt hat 104 Lampen und kann so pro Jahr knapp 1 000 Euro sparen. Sollwitt betreibt zusammen mit Pobüll 86 Lampen und könnte die Kosten dafür um etwa 800 Euro reduzieren. In Viöl wäre der technische Aufwand etwas größer, weil es dort gleich neun Einspeisepunkte und 457 Leuchten gibt, dennoch rechne ich auch da mit Einsparungen um die 4 000 Euro“, zeigt er sich zuversichtlich. Wohl müsste davon noch abgezogen werden, was durch die „Knoop“-Beleuchtung an Energie verbraucht wird, allerdings haben sich diese Kosten im Test als überschaubar erwiesen: „In Löwenstedt kostet jede 12 Minuten-Beleuchtung etwa 20 Cent. Im Oktober sind dafür acht Euro aufgelaufen – inklusive der zahlreichen Extra-Schaltungen nach dem Ernteball.“

„Die App ermöglicht eine echte win-win-Situation, für die Kommunen ebenso wie für die Umwelt und natürlich auch für mich“, gibt der junge Software-Entwickler zu, der mit seiner App gerne seinen Teil dazu beitragen würde, dass nicht nur Löwenstedt auf die Überholspur geht, sondern die gesamte Region in Punkto bedarfsgerechter und umweltverträglicher Beleuchtung zum Vorbild wird. Interessierte Gemeinden dürfen sich gerne bei ihm melden. Infos gibt es vorab unter www.knoop.sh.

„Die App ermöglicht eine echte win-win-Situation, für die Kommunen ebenso wie für die Umwelt und natürlich auch für mich“, gibt der junge Software-Entwickler zu, der mit seiner App gerne seinen Teil dazu beitragen würde, dass nicht nur Löwenstedt auf die Überholspur geht, sondern die gesamte Region in Punkto bedarfsgerechter und umweltverträglicher Beleuchtung zum Vorbild wird. Interessierte Gemeinden dürfen sich gerne bei ihm melden. Infos gibt es vorab unter www.knoop.sh.

Text und Fotos: Silke Schlüter

Laternenfest

Zusammen mit Kindern und Eltern wurden die Laternen in der Kita gebastelt. Täglich wurden Laternelieder geübt. Die große Vorfreude bei den Kindern war spürbar! Am Dienstag, 07. November 2017 war es endlich soweit, unser Laternenfest begann. Um 17:30 Uhr kamen Kinder und ihre Familien in die Kita. Mit dem Lied „Kommt wir wollen Laterne laufen“ starteten wir

unseren Umzug durch Löwenstedt und legten immer wieder einen Zwischenstopp ein und sangen gemeinsam Laternelieder. Mila Kemper begleitete die Lieder auf dem Akkordeon. Zurück in der Kita sorgte warmer Kakao dafür, dass allen schnell wieder warm wurde.

Herzliche Grüße aus der Kita, Tanja Weilbach-Hornburg

Gartenholz Kiehne



Carports · Gartenhäuser · Zäune · Pflasterungen · Baggerarbeiten
Bürozeiten: Mo./Mi./Do./Fr. 14:30 - 17:30 Uhr, Samstags 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 04843 / 20 56 04 · info@gartenholz-kiehne.de

Workshop bi de Jungen Lüüd ut Löwenstedt

An en graue Sünndagnamiddag kann man goot op't Sofa blieven oder man maakt dat so as de "Junge Lüüd ut Löwenstedt". An de 26. November keem Kerstin Thalmann, en professionelle Schauspelerin un Theoderlehrerin, to en Workshop in de Kapell na Löwenstedt.

Vun Klock 11 bit um Klock 5 ging dat in en dynamische Mix ut Theorie un Praxisövungen um dat Thema "Körperspraak".

12 aktive Spelers vun de Löwenstedter Theodergruppe hebben Atemövungen to Emotionen öövt, traineert, wunni man op de Bühn fallen kann ohne sik weh to doon un Situationen un Szenen erarbeitet, de eens to en Stichwort infulln. As grote Opgaav na en gemeinsame Stärkung um de Midagstiet ging dat richti los: Mit en kotte Personenbeschreibung schull jede en Figur entwickeln un disse Figur dör Körperspraak un Fantasie mit Leven füllen un lütte Eenzel Szenen vör de annern vörspelen.

Dorna wurrn jümmers twee Personen op'nanner loslaten un Szenen improvisiert. Dat maakte de Spelers sülms veel Spaß un uk de annern bi't Tokieken. Man kann veele Tipps un Tricks för sik mitnehmen un tokünfti



bi't Spelen umsetzen. To'n Abschluss geev dat noch en Schnupperövung för en mögliche nächste Workshop to't Thema "Bühnenkampf"

Erster gemeinsamer Smovey-Lauf

40 „Smooverinnen“ ließen sich die Stimmung beim ersten gemeinsamen Smovey-Lauf des TSV Goldebek und des SV Blau-Weiß Löwenstedt nicht vermiesen. Mit dem großen Reisebus vom Reisedienst Nissen & Sohn fuhren wir gemeinsam nach Glücksburg. Dort ließ uns unser Busfahrer Norbert Nissen bei der Fördetherme aussteigen und bei typisch norddeutschen Wetter (Regen und Sturm) machten wir uns auf die sieben Kilometer lange Strecke, die uns durch den Glücksburger Wald und entlang der Förde führte. Die Route hatten sich unsere beiden immer hochmotivierte Smovey-Trainerinnen Kirsten Thomsen-Kirsch und Sandra Reichenberg im Sommer bereits ausgekundschaftet. Nach dem tagelangen Regen war die Strecke an einigen Stellen sehr matschig und tief. Der guten Stimmung tat dies aber keinen Abbruch und so marschierten wir weiter und weiter – zu weit, denn wir hatten auf dem Weg eine Abzweigung verpasst. So mussten wir rund zwei Kilometer zurückmarschieren. Aber auch das war kein Problem für uns – Nordfriesen sind hart im Nehmen. Nach rund 2,5 Stunden und 11,5 Kilometern kamen wir bei unserem Ziel an – das Strandhotel in Glücksburg. Hier erwarteten uns ein Kuchenbuffet, warme Getränke und ein toller Ausblick auf die Förde. Auf der Rückfahrt köpften wir einige Sektflaschen und stießen auf diese tolle und ereignisreiche Tour an. Regen, Wind, Matsch und die nassen Füßen waren da schon lange vergessen.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei Sandra Reichenberg, Kirsten Thomsen-Kirsch und Christa Reese für die Ausarbeitung und Organisation dieser Tour und für Euren tollen Einsatz in unseren beiden Sportvereinen.

Sven Jensen

Reisedienst &
KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de
www.kfz-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt
Reisedienst: 048 43 · 20 50 133
Werkstatt: 048 43 · 2212

Naturkosmetik erleben

Hautnah

demeter

*Schutz für die Haut bei Wind und Kälte:
Die **Wintercreme** mit wertvollen Ölen
wie **Sheabutter** und **Kakaobutter**.*

Mehr Info unter Telefon 04843-887 und 0151-16603346

Hannelore Lorenzen
Sönnigekoppel 5 - 25855 Haselund

Vereinsmeisterschaft Bouleturnier

Bereits zum zweiten mal nach 2016 wurde die Vereinsmeisterschaft der Löwen Bouler am 03. Oktober 2017 durchgeführt. Dieser Termin wurde bereits im vergangenen Jahr für die Vereinsmeisterschaft



grundsätzlich auch für die weitere Zukunft festgelegt. Morgens um 09.30 Uhr fanden sich die gemeldeten 20 Teilnehmer/innen auf dem Boulplatz in Löwenstedt-Mitte ein. Die Spielregie hatte Anita Kliese übernommen. Nach der Begrüßung wurden die Spielregeln nochmals dargelegt, die Spiele sollten in Doubletteform (2 gegen 2) durchgeführt werden. Insgesamt waren 5 Durchgänge geplant. Jeweils vor Spielbeginn der einzelnen Durchgänge wurden die Paarungen per Los zugeteilt. Bei durchaus gutem Wetter konnten am Vormittag 3 Durchgänge gespielt werden. In der Mittagspause konnten alle Teilnehmer sich mit selbst angelieferten Salaten und heißen Würstchen für die 2 Durchgänge am Nachmittag stärken. Gegen 14.30 h waren alle Spiele beendet und die Platzierungen konnten ermittelt werden. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten konnte Anita Kliese die Siegerehrung durchführen. Der Titel konnte vom Vorjahressieger Rolf Andresen wegen Abwesenheit nicht verteidigt werden. Und so wurde unter großem Beifall Vereinsmeisterin 2017 Christa Alberstsen mit 4 gewonnenen Spie-



len und einer Punktdifferenz aus den 5 Spielen von +13 Punkte. Dicht dahinter folgte der Zweitplatzierte und somit Vizemeister Andreas Thomsen mit ebenfalls 4 gewonnenen Spielen (+ 11 Punkte).

Den 3. Platz erreichte Thomas Albertsen mit 3 gewonnenen Spielen (+ 17 Punkte). Die Plätze 4 (Ralph Jensen > 3 Siege / + 14 P) und 5 (Herbert Hansen 3 Siege / + 13 P) wurden ebenfalls mit einem Preis bedacht. Allen Teilnehmern haben die Spiele und das Beisammensein in den Pausen und der Siegerehrung einen riesen Spaß gemacht. Herzliche Glückwünsche an die Gewinner! Alle freuen sich nun wieder auf die nächsten Trainingszeiten und auf die Meisterschaftsspiele im kommenden Jahr.

Mal Boule-Luft schnuppern?! Die Löwen-Bouler freuen sich immer über Neugierige zu den Trainingszeiten, die alles andere als eine ruhige Kugel schieben wollen. Schaut vorbei zum Boulen, Spielkugeln sind ausreichend vorhanden. Spiel, Spaß und Schnack in geselliger Runde sind garantiert! Unsere Trainingszeiten: Sonntags ab 10.00 Uhr und Dienstags 18.00 Uhr

(Thomas Christiansen / Rolf Andresen)

Projekt „Kunstrasenplatz Löwenstedt“

Seit einigen Monaten beschäftigen wir uns in einer kleinen Arbeitsgruppe mit dem Projekt "Bau eines Kunstrasenplatzes in Löwenstedt". Die von den sieben Gemeinden Behrendorf, Bondelum, Haselund, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl in Auftrag gegebene Sportentwicklungsstudie hat eindeutig gezeigt, dass diese Investition dringend notwendig ist. Die Studie ist Grundlage für die von allen sieben Gemeindevertretungen und beteiligten Kooperationspartnern (TSV Doppeleiche Viöl, TSV Haselund, SV BW Löwenstedt, Reitclub Obere Arlau, Jugend-Gemeinderäte, Seniorenbeirat Viöl, Fitness-Studio ...) getroffene Feststellung, dass der sportliche Schwerpunkt im Bereich „Fußball“ in Löwenstedt sein soll. Wieso ein Kunstrasen? In der vergangenen Saison (2016/2017) sind im Jugendbereich über 30 Prozent der Trainingseinheiten ausgefallen, da der Trainingsplatz aufgrund der Nässe nicht bespielbar war. Ähnlich sah es im Punktspielbetrieb aus, auch da mussten wir sehr oft Spiele absagen. Dass es noch schlimmer kommen kann, das mussten wir in den letzten Monaten erleben. Für unsere Fußballsparte ist der diesjährige Herbst eine absolute Katastrophe. Wir können uns nicht daran erinnern, dass wir im Herbst jemals so viele Spiele absagen mussten, wie in diesem Jahr. Beispielsweise hat unsere B-Jugend mit Stand 25.11.2017 erst ein Heimspiel austragen können. Um den Fußballsport in unserem Verein für die Zukunft zu sichern, muss etwas passieren.

Der SV Blau Weiß Löwenstedt will gemeinsam mit der politischen Gemeinde Löwenstedt die finanziellen Voraussetzungen für einen Kunstrasenplatz schaffen. Die Gesamtkosten werden heute auf ca. 750.000 Euro geschätzt. Neben Fördergeldern des Landes Schleswig-Holstein sowie der AktivRegion Eider-Treene-Sorge, die die Gemeinde Löwenstedt kurzfristig beantragen will, bleibt noch eine Restsumme von rund 400.000 € nach, die es zu finanzieren gilt.



Auch der SV Blau-Weiß Löwenstedt möchte sich in die Realisierung dieses großen Projektes einbringen und wir überlegten uns, wie wir unseren Teil dazu beitragen können. So entstand die Idee

eines Verkaufs von „Wunsch-Stammplätzen“.

Wir bieten unseren treuen Fans, allen Mitgliedern sowie am Fußball Interessierten eine dauerhafte namentliche Beteiligung am Kunstrasenplatz Löwenstedt an. 6.000 Quadratmeter stehen zur Verfügung. Der Kunstrasenplatz soll später als Schaubild digital und auf zwei jeweils ca. 3 x 5 m großen Stelltafeln mit seinen Förderern markiert werden. Weitere Informationen sowie einen Interessenbekundungsbogen stellen wir auf unserer Internetseite <http://www.sv-bw-loewenstedt.de> zur Verfügung. Gerne beantwortet unser Projektteam "Kunstrasenplatz Löwenstedt" offene Fragen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Firmen und Privatpersonen mit einem „Kauf“ an diesem für den Verein und die Fußballregion so wichtigen Projekt beteiligen.

Auf den folgenden vier Seiten befindet sich ein Interessenbekundungsbogen, der herausgetrennt werden kann. Möchten Sie uns unterstützen, dann senden Sie den Bogen bitte ausgefüllt an die auf dem Bogen angegebene Adresse. Vielen Dank für Ihr Interesse

Sven Jensen, Vorsitzender SV Blau Weiß Löwenstedt

Oh man, nicht schon wieder!

Viele der Jugend- und Herrenspiele und etwa 30% der Trainingseinheiten in Löwenstedt müssen witterungsbedingt ausfallen.

Schluss mit Spiel- und Trainingsausfällen



Unterstützt das Projekt Kunstrasen in Löwenstedt



Kunstrasenplatz Löwenstedt

Wir bieten Ihnen dauerhaft Ihren persönlichen „Wunsch-Stammplatz“

Moin, moin!

Sie können uns unterstützen in dem Sie sich Ihren „**Stammplatz**“ auf dem neuen Kunstrasenplatz in Löwenstedt sichern.

Auf den Rasenfußballplätzen in Löwenstedt sind heute **13 Jugend- und 4 Herrenmannschaften** mit rund **280 aktiven Spielern** im Einsatz. In den letzten Jahren, insbesondere auch im laufenden Kalenderjahr 2017, mussten witterungsbedingt **über 30 Prozent** der Jugendspiele bzw. der regelmäßigen Trainingseinheiten auf den Natur-Rasenplätzen wegen einer „**Nichtbespielbarkeit**“ **abgesagt** werden. Auch im Seniorenbereich mussten viele Punktspiele und Trainingseinheiten **ausfallen**.

Das möchten wir ändern! Das ist unser Antrieb!

Die dringende Notwendigkeit für einen Kunstrasenplatz hat auch die von den Gemeinden Behrendorf, Bondelum, Haselund, Löwenstedt, Norstedt, Sollwitt und Viöl initiierte und von der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel in den Kalenderjahren 2016 / 2017 erstellte **Sportentwicklungsstudie** einmütig festgestellt.

Gemeinsam mit der politischen Gemeinde Löwenstedt will der Sportverein die finanziellen Voraussetzungen für einen Kunstrasenplatz schaffen. Die Gesamtkosten werden heute auf ca. 750.000 € geschätzt. Neben Fördergeldern des Landes und der AktivRegion ETS werden noch rund **400.000 € als Eigenmittel zu finanzieren** sein.

Anstelle einer Beteiligung an der Allianz-Arena (München), dem Volksparkstadion oder dem Stadion am Millerntor (beide Hamburg) bieten wir Ihnen eine **dauerhafte namentliche Beteiligung** am Kunstrasenplatz Löwenstedt an.

Der Kunstrasenplatz soll digital und als Schaubild mit seinen Förderern / Sponsoren namentlich markiert werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Interessenbekundungsschreiben, greifen Sie zum Telefon / Fax oder mailen Sie uns.

Vielen Dank!

Sven Jensen
1. Vorsitzender
Tel: 0171 5122 478

Marten Clausen
2. Vorsitzender
Tel: 0151 6812 7330

Gerd Carstensen
LVB Amt Viöl
Tel: 04843 2090-21

Willi Brummund
Vorsitzender Förderverein „Fußball“
Tel: 0162 744 5328

Hermann Overmann
Fußballobmann Junioren
Tel: 0162 722 9410

Felix Andresen
Kassenwart

Helge Petersen
Medienbeauftragter

Melf Hansen
Fußballobmann Senioren

Ich will meinen Stammplatz!

Interessenbekundungsbogen / Einverständniserklärung / Bestellung

Das Projekt „Kunstrasenplatz Löwenstedt“ möchte ich finanziell durch eine Quadratmeterspende unterstützen (bitte ankreuzen):

-  **Basis-Löwe** **1 m²** **Spende 30 €**
-  **Profi-Löwe** **6 m²** **Spende 150 €**
-  **Premium-Löwe** **12 m²** **Spende 250 €**
-  **Deluxe-Löwe** ab 13m² _____ m² **Spende _____ €**
-  **Business-Paket** _____ Bitte gewünschte Fläche eintragen

Der Flächenplan: Der gesamte Plan ist in 6.000 Quadratmeter aufgeteilt. Die erworbenen Quadratmeter stehen für die Platzierung der Sponsorennamen und -logos zur Verfügung. Er wird später als Schaubild in großer Ausführung am Kunstrasenplatz und im Sportlerheim in Löwenstedt montiert.

Meine bevorzugte Stamm-Position:

Bitte einen Bereich auf dem Übersichtsplan ankreuzen.

Wir versuchen natürlich eure Quadratmeter auf der Wunschposition unterzubringen, können aber für nichts garantieren. Sollten im gewünschten Bereich keine Flächen mehr verfügbar sein, melden wir uns und finden einen geeigneten Stamm-Platz!

Business-Positionen

Mittelkreis Flächen M1 - M4
je Fläche 60m² = **3.000 €**

Strafräume rechts/links
Flächen 1 - 28

je Fläche 40m² = **2.000 €**



Osternau

Die Löwen-Stammplatz-Garantie

Neben einer Spendenbescheinigung erhält jeder „Grundbesitzer“ eine Urkunde als **Stammplatz-Garantie** und trägt fortan den Titel „**Ehrenlöwe**“!



Projekt Kunstrasenplatz Löwenstedt

Bogen bitte zurück an:

SV Blau-Weiß Löwenstedt von 1964 e.V.
Projekt Kunstrasenplatz
Schoolstieg 9
25855 Haselund

oder: Fax: 04843 2090-70 (Amt Viöl)
E-Mail: info@sv-bw-loewenstedt.de



Interessenbekundungsbogen / Einverständniserklärung / Bestellung

Vorname, Name _____

Straße, Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Die Quadratmeterspende in Höhe von _____ € werde ich innerhalb der nächsten 14 Tagen auf das Sonderkonto bei der VR Bank Westküste überweisen.

Sonderkonto: SV Blau-Weiß Löwenstedt von 1964 e.V.

IBAN: DE16 2176 2550 0099 1522 96

Verwendungszweck: Spende Kunstrasen / Vorname, Nachname, PLZ, Ort

Das Projekt „Kunstrasenplatz Löwenstedt“ interessiert mich.
Vor einer Entscheidung benötige ich noch weitere Informationen.

Ich bitte um einen Rückruf unter _____ (Bitte Telefonnummer eintragen)

Die Spendenbescheinigung soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

Mit einer Veröffentlichung meines Namens (ggf. Firmenbezeichnung) bin ich einverstanden.
(u.a. auf Homepage des SV Blau-Weiß Löwenstedt, Schautafel Sportlerheim, Blau-Weiß Kurier und andere Medien).

Ich möchte nicht namentlich genannt werden.

**Sollte das Projekt „Kunstrasenplatz“ nicht realisiert werden,
wird mir die Spende kostenfrei in voller Höhe wieder erstattet!**

Datum, Ort, _____

Unterschrift _____

Einmal Löwe, immer Löwe!
Löwenstedt als Fußball-Standort stärken!

vhs Amtsvolkshochschule Viöl

Programm 2017/2018

Abenteuer extrem – Ein Tierforscher auf Mission

Robert Marc Lehman – Meeresbiologe,
Forschungstaucher und Abenteuer

Er taucht mit Haien, fährt auf Expeditionen ins ewige Eis und rettet illegal gefangene Wildtiere. An den abgelegensten Orten der Welt ist Robert Marc Lehmann unterwegs, immer mit einem Ziel: Die Welt zu erkunden, um das Bewusstsein der Menschen zu verändern.

Von diesen einmaligen Reisen und Abenteuern bringt der professionelle Fotograf beeindruckende Geschichten und Erkenntnisse für sein Publikum mit. Er präsentiert in faszinierenden Vorträgen mit eindringlichen Fotos und Filmen im Stil des unterhaltsamen „Edutainments“ wichtige Themen wie Natur- und Artenschutz, die Gefährdung unseres Ökosystems und konkrete Auswirkungen auf unser Leben.

Robert Marc Lehmann, 34, ist Meeresbiologe, ausgebildeter Forschungstaucher und Abenteuer, außerdem preisgekrönter Fotograf und Filmemacher, der bereits unter anderem für TerraX, Planet Wissen



oder Discovery Channel aktiv war (einen Überblick all seiner Projekte finden Sie hier <http://robertmarclehmann.com/referenzen/>). Er befindet sich immer auf irgendeiner Expedition, bereiste bisher mehr als 100 Länder und unterstützt weltweit die renommiertesten Umweltorganisationen. National Geographic zeichnete ihn 2015 zum Fotografen des Jahres aus.

Robert Marc Lehmann hatte immer schon eine Affinität zu Wasser; sein Spezialgebiet sind Haie und Orcas, die er bei seinen regelmäßigen Tauchgängen begleitet und erforscht.

„Freitauchen erlaubt mir Bilder zu machen und Situationen zu erleben, die so sonst nicht möglich wären. Außerdem ist es für mich einer der respektvollsten Wege, sich unter Wasser einem Tier zu nähern“

**Donnerstag, 18. Januar 2018, Aula, Schule Viöl, 19:30 Uhr,
Eintritt: 12,- EUR**

Yoga - Anke Kraatz

Ob bei Stress, zur Fitness, bei Rücken-, Kopf- oder sonstigen Schmerzen, zum Entspannen oder einfach nur so... Yoga ist für jeden und alle was. Abwechslungsreich, mal mit Musik, mal ohne, mal schneller mal langsam, die Yogastunden im Hatha-Stil werden nicht langweilig und versprechen mehr Flexibilität, Kraft und gleichzeitig Entspannung pur. Durch Modifikationen wird jeder da abgeholt wo er steht und so sind die Stunden gleichermaßen für Anfänger, wie für Fortgeschrittene geeignet.

**Datum: 8x ab Montag, 15. Januar 2018 (bis 5. März 2018),
9:00 - 10:30 Uhr, Markttreff Schwesing, Kursgebühr: 56,- EUR**

MAGISCHE ORTE - Eine abenteuerliche Reise zu Europas mystischen Stätten

Die neue, live präsentierte Multivision
von Hartmut Krinitz

Seit Jahrtausenden faszinieren uns „Magische Orte“ wie Stonehenge, Mont Saint-Michel, Meteora und Carnac, die wir in einer von der Ratio geprägten, oft oberflächlichen, Zeit wieder zunehmend neu entdecken. Hier versammelten wir uns, feierten, zelebrierten Rituale, suchten Kontakt zu den Göttern und vermaßen den Lauf der Gestirne.

Doch was zeichnet diese Orte aus, zu denen wir uns seit Urzeiten hingezogen fühlen und die wir in einer von der Ratio geprägten, oft oberflächlichen, Zeit wieder zunehmend neu entdecken?

Die Suche nach dem Geheimnis dieser Orte führte Hartmut Krinitz nicht nur zu weltbekannten Monumenten, sondern auf abenteuerlichen Wegen zu „vergessenen“ Stätten.



Über 10 Jahre verteilt unternahm er ungezählte Reisen kreuz und quer durch Europa, vom griechischen Berg Athos über die Bretagne zu winddurchwehten Inseln im Nordatlantik und von Lappland über Deutschland weiter nach Galizien, nach Finisterra, ans Ende der Welt.

Er besuchte Steinkreise und Dolmen in den weiten Landschaften Großbritanniens, Irlands, Portugals oder Schwedens, Felszeichnungen am Polarmeer und in den Alpen, Klöster und Burgen an uralten Versammlungsplätzen, mystische Gipfel und Kaps, an denen mit dem letzten Schritt auch die ewige Suche des Menschen endet.

Bei seinen Multivisionen verbindet er hochklassige Fotografie, authentische Musik, Literaturauszüge, Originaltöne und fundierten Live-Kommentar zu einem eigenständigen Stil. Sein Bildband „Magische Orte“ ist im Verlag Frederking&Thaler erschienen.

Weitere Informationen und Fotos unter www.hartmut-krinitz.de

**Donnerstag, 8. Februar 2018, Aula, Schule Viöl, 19:30 Uhr
Eintritt: 12,- EUR**

Tai Chi - Birgit Henningsen

Tai Chi ist eine meditative Bewegungsform, welche die Koordinationsfähigkeit, sowie Ruhe, Entspannung und Beweglichkeit fördert. Der heilende Einfluss auf Tinnitus und Osteoporose ist mittlerweile ebenso nachgewiesen wie die kräftigende Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System.

**Datum: 8x ab Montag, 15. Januar 2018 (bis 5. März 2018)
19.00 - 20.00 Uhr, Aula Schule Viöl, Kursgebühr: 64,- EUR**

**Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787,
VHS/WTV-Büro, Westerende 41, Viöl, Tel. 04843-20106**



Die Amtsvolkshochschule Viöl präsentiert: „Musik for the Kitchen“



Ein kalter, ruhiger Winterabend im beschaulichen Behrendorf... aber im „La Borsa Aroma“ brennt die Luft! Der Grund!? Vier Musiker aus Nordrhein-Westfalen bringen die Zuschauer zum Singen und zum Tanzen. Aber der Reihe nach: „Die sogenannten „Social Media“ können auch von Vorteil sein. Besonders wenn man auf diesem Weg auf die Musikkapelle „Musik for the Kitchen“ stößt“ - so der Leiter der Amtsvolkshochschule Gert Nissen in seiner Ankündigung. Was folgte, war ein dreistündiges Konzert mit Musik aus den letzten hundert Jahren - Tango, Swing, Foxtrott - aber auch Rock, Punk und Reggae! Alles war dabei.

Die Homepage der Band verrät Weiteres: „Unter freiem Himmel wurde „Musik For The Kitchen“ gegründet. Der Sound der Straße ist ihr Stilmittel: Gesang, Akustikgitarre, Kontrabass, Akkordeon, Schlagwerk. Eigenständigkeit ihr Markenzeichen.“

Im Straßenmusiker-Outfit präsentierten sich Stefan (Kontra-Bass), Alex (Schlagwerk), Gebhard (Akkordeon und Gesang) und Christian (Gitarre und Gesang). Vor zehn Jahren gegründet reist die Band jetzt durch

Deutschland und spielt sogar auf Hochzeiten. So reicht das Repertoire denn auch für sehr unterhaltsame drei Stunden. In der ersten Hälfte des Programms kamen Lieder auf die Bühne, wie z.B. „Blitzkrieg Pop“ von den Ramones, „Killing in the name“ (Rage against the Machine) - gefolgt vom russischen Volkslied „Schwarze Augen“. Kein Stilwechsel, der nicht funktionierte - aber auch zahlreiche eigene Stücke konnten überzeugen.

Nach einer verdienten Pause - in dem Gäste und Musiker Getränke und Pasta bestellen konnten - ging es gewohnt „ungewohnt“ weiter. Es durfte Tango getanzt werden, ein Medley von Songs aus dem Jahr 2017 wurde gespielt und sogar das Lied „Ich bin der König im Affenstall“ aus dem Film „Dschungelbuch“ kam wieder zum Vorschein.

Die letzten Lieder - die Zugabe zur Zugabe - wurden vom Publikum klattschend begleitet. Ein Stück der Sex Pistols (!) in einer „chilly Version“ war dann nach einem langen, beeindruckenden Abend der Rausschmeißer. Eine Frage am Ende („Kommt ihr nächstes Jahr wieder“!?) wurde mit einem wohlwollenden Nicken beantwortet ...

Feuerversicherungsgilde
Viöl
Wir sind Ihre Gilde auf Gegenseitigkeit

F V G

Unsere Vertrauensleute wohnen bei Ihnen im Ort!

Werden Sie Mitglied und bestimmen selbst mit!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen zu
Hausrat- und Glasversicherung
Landwirtschaftliche Inventarversicherung

Nähere Informationen erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:
Dorit Christiansen – Geschäftsführerin - Siedlung 20 – 25864 Löwenstedt
Tel.: 04843-902 Fax : 04843-204509 Mail : i.d.christiansen@freenet.de

FLIESENLEGERMEISTER WOLFGANG NISSEN



Eichenring 39
25884 Viöl

AUSFÜHRUNG VON
NEUBAU- UND SANIERUNGSARBEITEN
MIT FLIESEN UND NATURSTEINEN ALLER ART

■■■ bei mir sind Ihre Fliesen in guten Händen

Tel. 04843 - 20 55 86 · Fax 20 55 87 · Mob. 0174 - 93 63 748
www.fliesenlegermeister-nissen.de · wolfgang.nissen@gmx.net

Kompetenz zwischen den Meeren

WILL

Trocknungstechnik

- Wasserschadenbeseitigung
- Gebäuediagnostik
- Leckageortung

Schuby/SL: Tel. 04621-9787620
Flensburg: Tel. 0461-97894830
Heide: Tel. 0481-59983170
e-mail: trockenungstechnik-will@t-online.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe - die am
1. Februar 2018 erscheint -
ist der 15. Januar 2018.

Haben Sie Interesse an einer
Anzeige? In dieser Größe und in
Farbe kostet die Werbung regulär
62,- EUR (zzgl. MwSt.) -
als Angebot nur noch
50,- EUR (zzgl. MwSt.).

Bitte melden bei Grafik Nissen,
Tel. 0461/979787
oder per Mail an
info@grafik-nissen.de

Veranstaltungen Norstedt

- Jeden letzten Montag im Monat Preisknüffeln
 Jeden 2. Dienstag im Monat Spielenachmittag
 17.12. Vier-Dörfer-Punschen bei Johnny's Cafe 17.00 Uhr
 22.12. offener Adventskalender von Kerns und Schmidts bei Manfred und Maike 18.00h
 05.01. Feuerwehrversammlung
 11.01. Aquarellmalkreis; nähere Informationen bei Maike Thomsen
 13.01. Feuerwehr-Ball
 28.01. Winterwanderung mit Frühstück im Norstedter Kroog

Düt und Dat ut Norstedt

Am 07. Oktober fand unser traditionelles Ernte-Essen statt. Schon am Eingang hat uns eine Ausstellung des Aquarellmalkreises erwartet. Einmal die Woche treffen sich 4 Norstedterinnen im Gemeinderaum um gemeinsam zu malen. Hier entstehen kleine Kunstwerke, von denen wir uns an diesem Abend überzeugen konnten. Falls jemand Interesse hat, der nächste Aquarellmalkreis startet am 11.01.2018 um 20.00 Uhr. Vor dem Essen übergaben unsere diesjährigen Konfirmanden Elin, Jördis und Jesse die Erntekrone an unseren Bürgermeister.



.Danach konnten wir uns am leckeren und sehr reichhaltigen Herbstgemüse-Buffet stärken. Ein großes Lob geht hierbei an Krögers Frauke für die große Auswahl an verschiedenen Kohlgerichten. Zwischendurch wurden wir von den „Lüdden Tüdelbüdels“ mit kleinen, sehr lustigen Sketchen unterhalten.

Wir freuen uns über die Geburt von **Paul** geb.17.09.17 Sohn von Sara Freiberg und Broder Clausen ...

... und **Milan** geb. 26.10.17 Sohn von Jane Prochnow und Stephan Feddersen . Wir wünschen den beiden, jungen Familien alles Gute und viel Glück.



Gemeinde Norstedt

Bürgermeister Volker Carstensen
 25884 Norstedt, Haaks 1
 Tel: 04843 27254, Fax: 04843 202389
 E-Mail: carstensen-volker@t-online.de



Laternelaufen 2017

Am 7.11.17 trafen sich Groß und Klein zum Laternelaufen. Angeführt vom Feuerwehrmusikzug Viöl ging es mit hübschen, teils selbst gebastelten Laternen durchs Dorf. Begleitet wurde der Zug von der Freiwilligen Feuerwehr. Zum Schluss gab es wieder heiße Würstchen und mit einem gemeinsamen Liedklang dieser schöne Abend aus. Dankeschön an die Feuerwehr für die Organisation und an Regina und Maike für das Vorbereiten der Würstchen.

*Es treibt der Wind im Winterwalde
 die Flockenherde wie ein Hirt,
 und manche Tanne ahnt, wie balde
 sie fromm und lichterheilig wird.
 Und lauscht hinaus.*

*Den weißen Wegen streckt
 sie die Zweige hin – bereit,
 und wehrt dem Wind und wächst entgegen
 der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke

Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018 - Eure Karla-Kolumna-Redaktion

De Frisörstuu in Bohmstedt



Wir wünschen allen Kunden eine schöne Weihnachtszeit und wir freuen uns über einen Besuch im „Neuen Jahr“!

Wer jetzt noch kommt,
der kann sich über einen Überraschungsgeschenk freuen.

Hohe Luft 8
 25853 Bohmstedt
 ☎ 04671 - 600 85 39

info@frisoerstuu.de
 www.frisoerstuu.de



4-Dörfer-Punsch im Lichtermeer

Nach der gelungenen Feuerprobe im vergangenen Jahr ist auch diesmal wieder ein „4-Dörfer-Punsch“ geplant: Alle großen und kleinen Leute aus Haselund, Löwenstedt, Norstedt und Sollwitt



sind eingeladen, am 3. Adventssonntag, 17. Dezember, ab 17 Uhr auf dem Platz vor Jonny's Café in Norstedt, Wasserreihe 14, gemeinsam mit Nachbarn, Bekannten, alten und neuen Freunden auf eine stimmungsvolle Weihnachtszeit anzustoßen. Die „Lüdden Tüdelbüdels“ werden die Gäste mit einigen neuen Sketchen unterhalten und danach soll ein besonderer Gast vom Nordpol eintreffen...

Die Jugendgemeinderäte der vier Dörfer sorgen für Punsch mit und ohne Schuss, und für den kleinen Hunger gibt es leckere Würstchen vom Grill.



Ein Adventslichtermeer aus mitgebrachten Kerzen, Laternen, Leuchtstäben, Tee- und Windlichtern soll diesem Abend auch optisch zu einem echten Genuss machen. „Wir freuen uns über ganz

viele Besucher aus unseren vier Dörfern und über alle, die sich uns in irgendeiner Weise verbunden fühlen und mit uns feiern möchten“, dazu laden Jonny und Evelyn Carstensen sowie Norstedts Bürgermeister Volker Carstensen, Kerstin Heuer-Lehnert (Haselund), Silke Schlüter und Max Geißer (Sollwitt-Pobüll) und die Jugendgemeinderäte Gunnar Jensen und Henning Hartwig herzlich ein.

Text und Fotos: Silke Schlüter

OSTER-OHRSTEDT

Veranstaltungen Oster-Ohrstedt

17.12. 14.00 Uhr, Musikalischer Adventsgottesdienst im Anschluss Kaffeetrinken in der Kirche

Liebe Oster-Ohrstedter ...

Es ist zwar noch etwas hin bis zum 06.05.2018, aber die Zeit läuft so schnell. Was ist am 06.05.2018? An diesem Tag findet die Kommunalwahl in Schleswig-Holstein statt. Dann sind schon wieder fünf Jahre um, die Gemeindevertretung wird neu gewählt.

Ich möchte Sie jetzt schon bitten, sich zu fragen, ob Sie in der Gemeinde Verantwortung übernehmen und mitgestalten möchten. Es werden bald die Mitgliederversammlungen der Wählergruppen A und B durchgeführt werden. Diese Versammlungen sind öffentlich. Dort werden aus den Mitgliedern der jeweiligen Gruppen die Kandidaten ermittelt und eine Rangliste aufgestellt.

Diese Listen müssen dann beim Gemeindevorstand eingereicht werden. Dort werden die Kandidaten auf ihre Wählbarkeit überprüft.

Die ersten fünf Plätze werden nach der persönlich erreichten höchsten Stimmzahl vergeben. Die letzten vier Plätze werden nach den Listen verteilt. Im jetzigen Gemeinderat hat die Wählergemeinschaft A 4 Sitze und die Wählergemeinschaft B 5 Sitze. Wenn Sie Fragen zur Arbeit im Gemeinderat haben oder wie Sie in der Gemeinde mitarbeiten können, dürfen Sie mich gern ansprechen.

Michael Bartels, Bürgermeister

Gemeinde Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Michael Bartels
Norderende 25, 25885 Oster-Ohrstedt
Tel.: 04847 1269, Handy: 0152 53803391
E-Mail: mibartels@gmx.de



www.kieskontor-dohle.de

H.W. Dohle GmbH
KIESKONTOR AN DER NORDSEE

Leistungsstarker Fuhrpark
für große und kleine Mengen
Für den »speziellen« Einsatz
Kranwagen mit Greifer

Kies- und Recyclingbaustoffe
Mutterboden gesiebt
Wallsteine

Brooker Ring 3
25855 Haselund
email: dohle-boxlund@t-online.de

Telefon 04843 - 1444
Telefax 04843 - 2288

Hot Spot im Dörpshus Ohrstedt

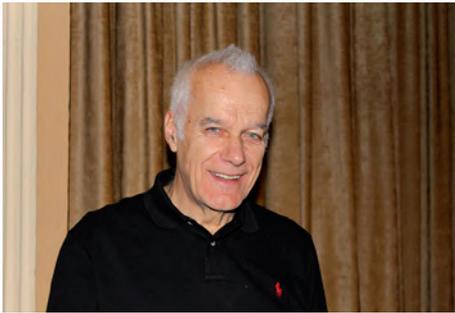


Seit dem 20. Oktober 2017 hat die Gemeinde einen Hot Spot im Dörpshus eingerichtet.

Dabei wurden wir von der Wirtschaftsförderung Nordfriesland unterstützt. Diese hat 50 % der Kosten, das sind 510,51 €, übernommen. Nun kann im Dörpshus und im nahen Außenbereich das Internet genutzt werden. Durch einen speziellen Filter ist die Nutzung von jugendgefährdenden und gewalttätigen Inhalten gesperrt.

Vielen Dank für die Unterstützung.

Was war los im Landfrauenverein Ohrstedt?



In die Städte Chinas entführte Alexander Schmidt, Professor für Städtebau aus Ahrenviölfeld, die Ohrstedter Landfrauen. Dabei ging es weniger um schöne Touristenattraktionen als um die Probleme von

Landflucht und boomender Wirtschaft, aber auch um die chinesische Mentalität. „In China ist das Wir-Gefühl sehr groß, man sieht sich immer als Gemeinschaft.“ Die Chinesen seien sehr höflich, ein Wort für „Nein“ gibt es nicht – das könne schon mal zu Verwicklungen führen. Plätze und Straßen werden ganz selbstverständlich als Arbeitsplatz oder privates Wohnzimmer genutzt. Ein anderes China – die Folgen der Landflucht –

zeigten Fotos von trostlosen Hochhaussiedlungen und mehrspurigen Autobahnen, die in 20 Metern Höhe quer dadurch geführt werden. Ein weiteres Problem ist Smog, dessen Messwert außerhalb jeder Skala liegt. Oftmals sieht man einen blauen Himmel nur auf riesigen Leinwänden.

Von vielen Seiten beleuchtete Schmidt das Leben in chinesischen Städten, und wusste interessant und eindrucksvoll zu erzählen. Sein Honorar für den Vortrag wollte er spenden – auch Ahrenviölfeld könne ein paar Bäume mehr vertragen.

Ein Ausblick auf das Programm:

17. Januar 2018: Landfrauenfrühstück

23. bis 25. Februar 2018: Wellness in Büsum (es sind noch Zimmer frei!)

Wenn jemand Ideen oder Anregungen für das weitere Programm hat – der Vorstand freut sich über Tipps. Schaut doch auch mal auf unsere Internet-Seite www.lfv-ohrstedt.de www.lfv-ohrstedt.de.

Kinderfest in Oster-Ohrstedt

Da es wieder gelungen war, freiwillige Helfer für die Durchführung des Kinderfestes zu gewinnen, konnte am Sonnabend, den 02.09., um 14:00 Uhr das Kinderfest beginnen. 84 angemeldete Kinder warteten schon ungeduldig auf den Startschuss. Doch gerade war die Begrüßung durch den Bürgermeister erfolgt, begann es auch schon zu regnen. Glücklicherweise war es nur ein Schauer, der eine halbe Stunde Zeitverzug brachte und uns zwang, die Hüpfburg einmal auf den Kopf zu stellen, um das Wasser zu entfernen. Dann konnte es richtig los gehen mit den verschiedenen, nach Altersstufen eingeteilten Spielen.

Unterdessen wurde im Dörpshuus ein von den Eltern und Großeltern gespendetes Tortenbuffet aufgebaut, es wurde um 15:00 Uhr eröffnet und bis auf den letzten Teller „leer gefegt“. DANKE für die leckeren Spenden! Eine Pferde-Kutsche für Rundfahrten um den Festplatz kam aus Silberstedt. Und als um ca. 16:30 Uhr die Siegerehrung begann und alle Kinder sehnsüchtig ihren Preisen entgegen fieberten, war dann auch endlich Platz und Gelegenheit für Oma und Opa die Kutsche einmal für sich zu nutzen. DANKE an Detlef Marsch und seinen Kollegen!

Ich bedanke mich hiermit bei allen Helfern für ihren Einsatz. Besonderer Dank geht an Frau Moos, die in diesem Jahr erstmalig alle Fäden in der Hand hielt und es hervorragend gemeistert hat.

Michael Bartels, Bürgermeister

PS: Dieser Text wurde in der vorigen Ausgabe leider nur unvollständig abgedruckt - deshalb hier einmal in ganzer Länge ...

Neue Trikots für die Tischtennissparte

Die 5. Herren-Mannschaft der Tischtennissparte des SZ Ohrstedt freut sich über neue Trikots für ihre Punktspiele. Horst Tank bedankt sich im Namen der Mannschaft herzlich bei Bauleiter Jörg Petersen von der Baufirma Jens Jensen, Viöl.



Entspannung ist wichtig für Sie.

Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Lilienconstraße 2

25821 Bredstedt

Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte



Bunter Nachmittag des DRK Ohrstedt

„Alle Jahre wieder“ „Bunter Nachmittag“ So begann der 1. Vorsitzende Wilfried Schultz seine Begrüßungsrede zum diesjährigen Bunten Nachmittag am 11.11.2017 des DRK Ortsvereins Ohrstedt in der Gaststätte Immenstedt Kiel. Der Einladung hierzu waren doch gut und gerne 120 Gäste gefolgt und hofften auf einen lustigen und unterhaltsamen Nachmittag. Ihre Hoffnung wurde nicht getrübt. Denn mit einem Tortenbuffett mit über 25 selbstgebackenen Torten der Vorstandsdamen und Käsebröten der Gaststätte wurden die Gäste bis aufs Äußerste verwöhnt. Das war schon mal der erste Höhepunkt!!

Das zweite Highlight an diesem Nachmittag war ein zauberhaftes Konzert der Geschwister Anne und Gesine Kaphengst. Eine lockere Moderation der beiden jungen Künstler ließ so manchen Lacher zu, doch Anne an der Gitarre und Gesine am Klavier ergänzten sich mit abwechslungsreichen Texten und auch wiederum (ich glaube selbstgetexteten Liedern), daß es eine Freude war, den beiden zu zu hören. Ob es alte Volkslieder waren,



oder neu gestaltete Songs, die beiden begeisterten das Publikum und kamen nicht ohne Zugabe so einfach davon!! Doch es gab keine lange Pause. Dann wartete schon das dritte Highlight: da standen die Rappels-

nuuten schon bereit mit ihrem neuesten Stück :De rode Rock! Ein Theaterstück, das zum Schmunzeln und Lachen dargeboten wurde und mit viel Beifall bedacht war. So gegen 17:30 Uhr endete dieser ereignisreiche und bunte Tag für alle Gäste, die im nächsten Jahr gern wieder kommen wollten.

SCHWESING

Veranstaltungen Schwesing

- 04.12.-21.12 - Adventsfenster überall 18.00 - 19.00 Uhr
 17.12. Musikalischer Adventsgottesdienst in der Kirche
 27./28.12. - „Schwesternsingen“ ab 19 Uhr in der Kirche
 21.12.-05.1.18 - Weihnachtsferien
 20.01. FF-Ball bei „de Kröger“ in Schwesing

Gemeinde Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll
 Osterende 17, 25813 Schwesing
 Tel. 04841 71236, Fax 935507
 E-Mail: sokoll060160@aol.com
 Internet: www.schwesing.de



Liebe Schwesinger, liebe Freunde der Gemeinde ...

... ich möchte mich im Namen der Gemeinde sowie des gesamten Gemeinderats herzlich bei Ihnen/Euch bedanken, dass Sie/Ihr uns auch im vergangenen Jahr positiv begleitet haben. Wir alle haben wieder versucht, unser Dorf lebens- und liebenswert zu machen – jeder auf seine besondere Art. Im letzten Teil unseres Neubaugebietes am Sergeantenweg ist viel passiert – es ist nicht nur ein weiterer Gewerbebetrieb (Landschaftsgärtnerei) dazu gekommen, sondern die Grundstücke sind fast alle vergeben und schon überwiegend bebaut. Einige Besitzer werden dort schon ihr „erstes Weihnachtsfest im neuen Heim“ begehen können.

Geplant haben wir in diesem Jahr eine „Großbaumaßnahme“ – an den bestehenden Kindergarten wird im Frühjahr 2018 ein Anbau für die Krippenerweiterung entstehen, damit wir den großen Anmeldezahlen gerecht werden können.

Baumgardt · Lohr
 Steuer- und Wirtschaftsberatung

Lundweg 1 - 25813 Husum
 Tel 04841 8969-0 / Fax 04841 8969-32
 Email: info@baumgardt-lohr.de

www.baumgardt-lohr.de

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in der Gemeinde, die in dieser turbulenten Zeit viel Herzblut investieren, um die Gemeinschaft und das Zusammenleben zu erhalten und zu fördern.

Das neue Jahr bringt uns wieder Wahlen: die Kommunalwahl steht nach 5 Jahren wieder an. Auch in unserer Gemeinde wird es einen weiteren Umbruch geben, da „altgediente“ Bürger nicht mehr für den Gemeinderat kandidieren werden.

Wir hoffen sehr, dass sich jetzt jüngere der Verantwortung stellen werden, unsere Gemeinde weiter zu entwickeln und zu erhalten.

Wir freuen uns sehr, dass das Amt Viöl zusammen mit anderen Ämtern und Kommunen Zuschüsse aus dem Bundestopf für die Erstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes zugesagt erhalten hat. Durch diesen „Zuschlag“ können dann die noch nicht erschlossenen Grundstücke der Gemeinde in den nächsten 2 - 3 Jahren mit „schnellem Netz“ versorgt werden.

Da die Bauaktivitäten im Neubaugebiet sich dem Ende neigen sagen wir „Danke“ den Anliegern des Sergeantenweges für die Geduld in den letzten Jahren. Sie haben viel Staub und Lärm ertragen, ohne sich ein einziges Mal darüber zu beklagen!

Wir freuen uns alle jetzt auf ein paar besinnliche, friedliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2018. **Ihr/Euer Wolfgang Sokoll, Bürgermeister**

Kurznachrichten aus Schwesing

Das „Schwesinger Adventsfenster“ ist auch in diesem Jahr aktiviert worden – diesmal wieder mit „Bürgerbeteiligung“; der letzte Termin findet am 21.12. ab 18.30 Uhr beim Bürgermeister statt...

Am 03.11. war wieder „Laterne laufen“ angesagt. Die Resonanz war sehr gut, Feuerwehr und Bläser haben sich viel Mühe gegeben – das Wetter spielte auch mit.....alles gut!!

Auch der Weihnachtsbasar am 25.11. im Markttreff wurde wieder sehr gut angenommen. Die vielen Helfer und Aussteller hatten sich große Mühe

gemacht, die Räume mit weihnachtlichen Angeboten zu füllen. Kaffee und Kuchen luden zum „Klönsschnack“ ein, die Waren gingen gut in die Hände der Besucher, sodass überall Zufriedenheit herrschte.

Schon jetzt werden die Termine für den „Veranstaltungskalender 2018“ durch Frank Greve gesammelt. Wer noch dazu beitragen kann: Bitte bei Frank melden unter 04841-9369125 oder per Mail nordseeschwede@gmx.de .

Gemeindevertretersitzung am 27. November 2017

Zur letzten GV Sitzung im Kalenderjahr 2017 begrüßte Bürgermeister Wolfgang Sokoll neben den Gemeindevertretern auch 4 Gäste und bestellte LVB Gerd Carstensen zum Protokollführer.

In der Einwohnerfragestunde wurde auf Nachfragen bestätigt, dass die Firma Freikom im Frühjahr eine Trasse am Augsburgs Weg verlegen wird, sodass die dortigen Anlieger ans „schnelle Netz“ angeschlossen werden können. Ebenfalls berichtete der Bürgermeister, dass das Neubaugebiet einen Anschluss erhält. Wann mit der restlichen „Verkabelung“ über die neue kommunale Gesellschaft erfolgt konnte zum jetzigen Zeitpunkt nichts gesagt werden.

Ebenfalls angefragt wurde, ob Einwohner nach dem Buschfahren durch den Einsatz eines Schredders dann auch Schreddergut käuflich erwerben könnten; aufgrund der z. Zt. bekannten hohen Kosten wurde dies verneint. Empfohlen wurde, sich doch von einem privaten Unternehmer zuhause seine Äste schreddern zu lassen, was mit weniger Kosten verbunden sein wird und weniger „Transporte“ verursacht.

Das Protokoll der letzten Versammlung und der Sitzungsplan wurden genehmigt.

Für die Gemeinderatswahl am 6. Mai 2018 wurde ein Ausschuss aus 18 Personen benannt; diese werden im nächsten Monat angeschrieben. Im Januar werden die Wählergemeinschaften tagen und ihre Kandidaten wählen. Nicht wieder kandidieren werden Matthias Christiansen, Peter Hansen und Udo Lohr. Nach Erläuterung der Haushaltssatzung 2018 durch das Ausschussmitglied Udo Lohr wurde diese einstimmig genehmigt. Wichtigste Eckpfeiler sind:

Geplanter Überschuss 107.300 € / Einnahmen 1.180.600€

Umlagen an Land/Bund für Gewerbesteuer 54.200€

Umlagen Kreis 358.200€ / Umlagen Amt Viöl 165.900€

Weitere große Kostenpositionen:

Schulkostenbeiträge 175.100€ / Kostenanteil Kindergarten 174.500€

Investitionen:

Anbau Kindergarten 503.000€ (abzgl. Zuschuss 150.000€)

Neue TS 8/8 Feuerwehr 14.000€

Neue Helme für Atemschutzträger 2.400€

Innerhalb seiner Berichte dankte Bürgermeister Sokoll ausdrücklich den Anwohnern des Sergeantenweges für die aufgebrachte Geduld während der Bauzeit im Neubaugebiet. Sie haben viel Lärm und Schmutz ertragen in der langen Zeit der Erschließung und der Bebauung...

Freia Köster berichtete von der Sitzung des MarktTreff Vereins, bei dem im nächsten Frühjahr in der Hauptversammlung neue Vorstandsmitglieder zu wählen oder zu bestätigen sein werden.

Inke Carstensen-Klatt schilderte die Probleme des WTV Viöl, der gerne mit den HGV's der Gemeinden einen Zusammenschluss initiieren würde, um die Kräfte zu bündeln. Leider „zieren“ sich noch einige HGV's... Kooperation ja, aber (noch) keine Fusion!

Wieder einmal war ein Antrag der Kirchengemeinde zur Sanierung des Parkplatzes vor dem Pastorat eingegangen. Wie einige sich sicherlich erinnern, hat die Gemeinde schon vor Jahren versucht, alle Gemeinden des Kirchenkreises an einen Tisch zu bekommen, um ein vorhandenes Sanierungskonzept (Pflasterung/Abwassersanierung etc.) gemeinsam finanziert zu bekommen. Auf Beschluss der GV wird Bürgermeister Sokoll wieder Gespräche suchen....

Unter Grundstückangelegenheiten im nichtöffentlichen Teil wurden die auf Vorschlag des Architekten ausgeschriebenen Gewerke an einzelne Handwerker vergeben.

MEIEREIWEG 6
25850 BEHRENDORF
TEL.: 0 48 43 - 20 50 4 - 11
FAX: 0 48 43 - 20 50 4 - 20

**LORENZEN
NISSEN
BAU GMBH**
WWW.LORENZEN-NISSEN.DE

Bau drauf!

- Schlüsselfertige Wohnhäuser
- An- und Umbauten
- Modernisieren und Sanieren
- Gewerbliche Bauten
- Landwirtschaftliche Bauten

GRAFIK NISSEN

KIRCHENWEG 2
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787
INFO@GRAFIK-NISSEN.DE

Herbstmarkt im Kindergarten



Der 1. Herbstmarkt im Schwesinger Kindergarten – initiiert vom Förderverein – war ein voller Erfolg!

Ein großes, von den Husumer Marktbesuchern gespendetes Sortiment an Obst und Gemüse, diverse „handgemachte“ Artikel sowie ein reichhaltiges Kuchen- und Suppenbüfett sorgten dafür, dass man bei den vielen Gästen nur zufriedene Gesichter sah.

Im Außenbereich stellte Andre Klatt aus der Schulstraße seine mit viel Geschick gefertigten Eisenwaren vor

und beteiligte sich auch mit einer großen Spende am Gelingen des Marktes. Das Rahmenprogramm mit Gesang der Kinder und der von Marco Gutbier fröhlich durchgeführten Versteigerung der gesponserten Preise zog die Teilnehmer an. Der Förderverein bedankt sich auch auf diesem Wege recht herzlich bei allen Beteiligten für die tolle Resonanz. Insgesamt

konnten knapp 600 Euro an diesem Tag eingenommen werden. Somit kommt der Förderverein dem großen Ziel – der Anschaffung einer Matschbahn für den Spielplatz – wieder ein großes Stück näher!

Vielen Dank allen Gewerbetreibenden für die vielen Spenden! Baumschule Husum; Niebüller Backstube; Thoni's Ellas, Bredstedt; Futtern wie bei Mutttern, Husum; Alex Kitchen, Husum; Hagebaumarkt, Husum, Liesegang, Husum; Fischhaus Schleger; Markttreff Wester-Ohrstedt; ViVo Naturkost, Husum; Jessen/Fischer GbR; Eisen Deko Klatt, Schwesing; Edeka Jessen, Husum; H. Clausen-Storm, Schwesing; Jawoll Sonderposten, Husum; Sportfuchs Husum; Krabben & Fisch, Husum; Obst & Gemüse Scheel; Shell Tankstelle Bruse; Optik Sievers, Husum; Familia, Husum; Megaland Expert, Husum; Reno, Husum, Lutz Köhnke; Gemüsekruppe Westseiburen; Stapelholmer Landschlachtere; Biohof Mildstedt Thees.

Zusätzlich bedanken wir uns recht herzlich bei den Marktständen des Husumer Wochenmarktes sowie den vielen privaten Spendern, die mit Ihrem Einsatz zu einem tollen Sortiment beigetragen haben!

Förderverein Kindergarten Schwesing e.V.

SOLLWITT

Veranstaltungen Sollwitt

Nov. / Dez.: Lebendiger Adventskalender

19.01. 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Kirchspielskrug Gallehus, Viöl

24.02. 19:30 Uhr Feuerwehrball in Löwenstedt

Erntefest in Sollwitt



Am 04.11.2017 fand wieder das traditionelle Erntefest der Gemeinde Sollwitt statt – inzwischen zum dritten Mal im Norstedter Kroog. Nach dem gemeinsamen Singen des Liedes „Im Märzen der

Bauer“ hätten eigentlich unsere Konfirmanden die Erntekrone an den Bürgermeister überreichen sollen. Leider gab es in diesem Jahr keine Konfirmanden in Sollwitt, weswegen sich Birgitt Hansen, Pobüll und Christa Paulsen (Tammeres) bereit erklärt hatten, diese Aufgabe zu übernehmen. Nach einem gemeinsamen Essen – es gab Gulasch – durften die beiden dann auch mit Ihren Partnern den Tanz eröffnen. Alle in allem war es auch in diesem Jahr wieder ein schönes Fest und wir freuen und schon jetzt auf nächstes Jahr.



**Türen · Fenster · Treppen
Rollläden · Wintergärten
Sonderanfertigung + Montage**

25884 Sollwitt · Schulstraße 6 · Tel. 04843-605 · Fax 04843-2147

eMail: info@schuett-bauelemente.de · www.schuett-bauelemente.de

Gemeinde Sollwitt

Bürgermeister Thomas Hansen
Süderstraße 2, 25884 Sollwitt
Tel. 04843 1584, Handy 0152 09833105
E-Mail: hansen-sollwitt@t-online.de,
Internet: www.sollwitt.de



Gerhard Dethlefs Sanitär- und Heizungstechnik

- Wärmepumpen
- Öl- und Gasheizungen
- Sanitäranlagen - Baderneuerungen
- Klempnerarbeiten
- Solaranlagen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Holzkessel und Kaminöfen
- Verkauf von Material

Pobüll 25
25884 Sollwitt
Fax 04843-2165
Tel. 04843-2233

Veranstaltungen Viöl

- 09.12. 14:30 - Weihnachtsfeier mit den Senioren, Kirchspielkrug Gallehus
13.12. 19:00 - Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Viöl
Amtsverwaltung Viöl
16.12. 10:00 - Tannenbaumturnier der Bouleterrier, Bouleplatz

Gemeinde
Viöl



Bürgermeister Heinrich Jensen
Amselweg 14, 25884 Viöl
Tel.: 04843 920
E-Mail: Heinrich.Jensen@t-online.de



370 000 Euro und Gottes Segen für das neue Auto



Bereits im September geliefert präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Viöl am Abend des 15. November nun auch der interessierten Öffentlichkeit ihr neues Löschfahrzeug (LF). Das exakt auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene LF 10 löst das 29 Jahre LF 8 ab, für das bereits seit geraumer Zeit kaum noch Ersatzteile zu bekommen waren. „Dass es uns so lange gute Dienste geleistet hat, ist vor allem der Verdienst unserer Maschinisten“, sagte Wehrführer Michael Schultz bei der offiziellen Übergabe und erinnerte an die ersten, noch recht simplen Probleme, die nicht mehr zu beheben waren: „Das fing mit einem defekten Blinkerhebel und einer zerbrochenen Scheibe an“, sagte er. Am Ende machten dann aber auch die größer werdenden Ölflecken unter dem Fahrzeug klar, dass eine Neuanschaffung unausweichlich wurde. Bei der Gemeinde stieß der Wehrführer mit diesem Anliegen nicht nur auf offene Ohren, sondern auch auf mentale Unterstützung, denn nach dem Brandschutzbedarfsplan hätte es eigentlich kein Fahrzeug dieser Größenordnung sein müssen. Doch mit Blick auf die wachsende Gemeinde samt Umland und die zunehmenden Anforderungen an die Freiwillige Feuerwehr habe es genug Argumente für das



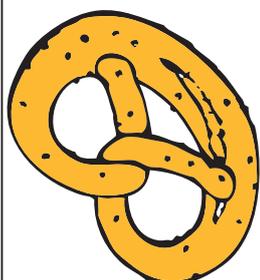
etwas größere LF gegeben. „Für mich hat die FF Viöl überörtliche Relevanz“, betonte Bürgermeister Heinrich Jensen, der die Anschaffungskosten mit 370 000 Euro bezifferte. Die Förderung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer beträgt 34 200 Euro.

„Mit diesem Beschluss habt Ihr viel Weitsicht bewiesen“, lobte auch Amtswehrführer Rolf Schadwald die Gemeinde für ihr außergewöhnliches Engagement, denn das LF 10 erweitere nicht nur die Einsatzmöglichkeiten für die Wehr vor Ort, sondern stärke die Einsatzkraft im gesamten Amt Viöl. „Es ist eine Investition in das Wohlergehen und die Sicherheit aller“, sagte er und dankte auch den Kameradinnen und Kameraden: „Es ist nicht selbstverständlich, in der heutigen Gesellschaft, in der oftmals nur persönliche Interessen verfolgt werden, für andere da zu sein.“

Gekrönt wurde die kleine Feier durch den Segen, den Pastor Jens Augustin – ebenfalls aktiver Feuerwehrmann in der Viöler Wehr – unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ mit Liedern und Gebeten erteilte. „Musst du durchs Wasser gehen, so bin ich bei dir, auch in reißenden Strö-

men wirst du nicht ertrinken. Musst du durchs Feuer gehen, so bleibst du unverseht, keine Flamme wird dir etwas anhaben...“ zitierte er aus der Bibel (Jesaja 43) und bat um Gottes Segen für alle, die das Fahrzeug nutzen und allen, denen damit zu Hilfe gekommen wird.

Nachdem Schadwald in seiner Ansprache mit den Worten „Man kann ein Auto nicht wie ein menschliches Wesen behandeln, ein Auto braucht Liebe“ ein Zitat des Rallye-Fahrers Walter Röhrl aufgegriffen hatte, lag tatsächlich so etwas wie Liebe in der Luft. Das war der Moment, als Ingo Jensen aus der Hand des Bürgermeisters und des Wehrführers die Schlüssel erhielt und allen interessierten Gästen „sein“ Fahrzeug vorstellen durfte. „Das LF 10 hat eine Motorleistung von 290 PS. Es hat 1 600 Liter Löschwasser und 120 Liter Schaummittel an Bord, die bei Bedarf miteinander vermischt werden



Bäckerei Hansen
Jes Christian Hansen
Westerende · Viöl
Tel. 0 48 43 / 13 44

*Wir backen
nach alten
Hausrezepten!*



können. Super sind auch der Wasserwerfer, der pneumatische Lichtmast mit den starken LED-Strahlern auf dem Dach und die LED-Streifen, die überall im Wagen für eine sehr gute Ausleuchtung sorgen. Selbst im Dunkeln ist damit jedes Arbeitsmittel schnell zur Hand“, sagte der verantwortliche Maschinist und lobte auch die Sitzplätze in der Mannschaftskabine: „Die sind so ausgestattet, dass sich die Atemschutzgeräteträger während der Fahrt mit wenigen Handgriffen ausrüsten und so bestmöglich auf ihren Einsatz vorbereiten können“, sagte er. Ebenso hilfreich sind die Arbeitsplattform, mit der die Helfer bei Lkw-Unfällen schnell an das Fahrerhaus gelangen, und so praktische Geräte wie Motorsäge, Hochdrucklüfter, Notstromaggregat, Schlauchaufrollwagen und eine Hygiene-Einheit für die erste Reinigung der Einsatzkräfte direkt vor Ort.

Text und Fotos: Silke Schlüter

Langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

Nach über 40-jähriger Tätigkeit verabschiedete Eckhard Rave, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Westküste, Bärbel Hansen und Hans-Peter Wesemann in den Ruhestand. Die beiden Urgesteine der VR Bank Filiale in Viöl kommen zusammen auf 87 Dienstjahre.

Bärbel Hansen startete am 1. August 1973 ihre Ausbildung zur Bankkauffrau der damaligen Husumer Volksbank. Nach dem sie direkt nach der Ausbildung einige Zeit in der Disposition gearbeitet hatte, übernahm Bärbel Hansen 1985 die Leitung der Filiale am Klopstockplatz in Husum und baute hier ihren eigenen Kundenstamm auf. Die Beratung und Betreuung von Kunden war Bärbels „Ding“, Sachbearbeitung gab sie, wie sie selbst erzählt, gerne ab. Im Oktober 1995 wechselte sie in die Raiffeisenbank Viöl und war hier bis zuletzt in der Kundenberatung tätig. Eine große Stärke von Bärbel Hansen ist unter anderem die Riester-Beratung gemacht. Ihre hohe Fachkompetenz wurde von Kunden und Kollegen sehr geschätzt.

Fast genauso lange war auch Hans-Peter Wesemann bei der VR Bank Westküste beschäftigt. Begonnen hat Hans-Peter Wesemann am 1. Juli 1974 seine „Banker-Karriere“ bei der damaligen Raiffeisenbank in Wester-Ohrstedt. Hier war er neben dem Bankgeschäft auch für den Warenhandel zuständig – seine vorherige Ausbildung zum Großhandelskaufmann kam ihm dabei zu Gute. In „Schapptüch“ Dünger laden oder Schrottsäcke schleppen gehörte zum Tagesgeschäft. Im September 1976 wechselte er in die Geschäftsstelle nach Löwenstedt, die er über viele Jahre leitete und sich hier das Vertrauen „seiner Kunden“ aufbaute. Man sagte im Ort nicht



„Ick mutt na de Bank“ sondern es hieß eher „Dor mutt ick Hans-Peter mol frogen“. Die Kunden- und Kontonummern kennt er aus dem Kopf – besser als manch ein Kunde selbst. Das ist bis heute so geblieben. Mit seinen Kunden zog er im Jahr 2000 in die Geschäftsstelle nach Haselund und später in den gegenüberliegenden MarktTreff bei Spingel ein. Zuletzt betreut er seinen Kundenstamm von der Filiale Viöl aus.

Vorstand und Mitarbeiter der VR Bank Westküste bedanken sich für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und wünschen Bärbel Hansen und Hans-Peter Wesemann für das Rentner-Dasein alles Gute.

Kräfte bündeln.
Nähe erhalten.
Gemeinsam wachsen.

Erfahren Sie mehr unter
www.vrbank-westkueste.de



VR Bank
Westküste eG

Tolle Rezepte aus der Region

„Schosterpann, Grüttwuss & Plummturt“, so lautet der Titel des neuen Kochbuchs, das die Viöler Landfrauen kürzlich gemeinsam mit Silke Hars vom Husumer Cobra Verlag veröffentlicht haben. Auf mehr als 60 Seiten enthält das im Format 16 x 16 cm sehr handliche Büchlein fast 50 alte und leicht nachzukochende Rezepte, die allesamt in Hochdeutsch und „op platt“ vorgestellt werden. Die Rezepte zieren jeweils Fotos aus den Heimatgemeinden der 375 Damen, die dem LandFrauenVerein Viöl und Umgebung derzeit angehören: Haselund, Löwenstedt, Immenstedt, Behrendorf, Norstedt, Sollwitt, Bondelum und Viöl sind dabei ebenso vertreten wie die kleinen Ortsteile Spinkebüll, Kragelund, Boxlund, Hoxtrup, Hochviöl, Eckstock, Brook, Kollund, Ostenau oder Pobüll.

„Beim Sichten der rund 80 Rezepte, die zahlreiche Damen auf unseren Aufruf hin zur Verfügung stellten, haben wir darauf geachtet, dass es in der Neuauflage keine Wiederholungen zum ersten Kochbuch gibt, das wir 2005 aufgelegt haben“, erklärt Birte Jensen (Löwenstedt) vom geschäftsführenden Vorstand des Landfrauenvereins. Die finale Auswahl traf sie gemeinsam mit Frauke Carstensen (Eckstock), Ulrike Hansen (Norstedt), Angela Rucha (Boxlund) und Antje Carstensen (Haselund). Alle Rezepte wurden abgetippt, mehrfach auf ihre Machbarkeit und die richtigen Zutaten hin kontrolliert und zum Teil auch nachgekocht.

Die Rubrik Hauptgerichte enthält so regionaltypische Leckereien wie Birnen, Bohnen und Speck, Labskaus, Schnüs, Grütwurst, Saure Rolle oder Futtjes, außerdem einige Salate, Liköre, Eingemachtes und Dessert-Varianten. Ebenso vielfältig ist das Angebot an Kuchen und Torten – die weithin bekannteste Spezialität der Landfrauen.

„Standing Ovations“ für den Musik-Club Viöl

Am 04.11. gab der Musik-Club Viöl mit seinen 4 Orchestern seine ausverkauften Jahreskonzerte im Husumhus. Dabei lauschten insgesamt 720 Zuhörer der tollen Musik, die von rund 100 Spielern geboten wurde.

Die 1. Vorsitzende Ines Brodersen eröffnete beide Konzerte mit einigen Grußworten. Durchs Programm führten junge Spielerinnen aus dem Musik-Club – verkleidet und mit Witz und Charme begeisterten sie die Gäste. Zu hören gab es Altes und Neues, Schlager und Pop, mal langsam mal flott.

„The Lion sleeps tonight“ wurde von den jüngsten Spielerinnen und Spielern unter der Leitung von Claudia Möhrke und Gönke Jensen mit den ‚Boomwhakers‘ und eigenen Sängerinnen aufgepeppt. Das 3. Orchester tanzte mit ihrer Dirigentin Maibritt Bruhn verrückt durch Russland mit „Moskau“ und beim 2. Orchester schunkelten die Zuhörer beim selbst komponierten Stück der Dirigentin Manon Brummund „Mozart auf Kneipentour“. Das 1. Orchester begeisterte unter der Leitung von Alexander Buchner die Zuhörer im dunklen Saal mit dem Stück „Hallelujah“, welches von vier Orchesterspielerinnen gesungen wurde. Zum Schluss wurde nochmal Vollgas mit dem ‚Trompetenecho‘ gegeben, wo das Publikum kräftig mitklatschte, jubelte und feierte.

Bei den diesjährigen Konzerten gab zwei besondere Ereignisse: Manon Brummund übergab nach 13 Jahren Dirigieren den Taktstock an Cindy Haberstroh-Andresen. Manon wurde mit einem selbst umgeschriebenen Lied überrascht und unter Tränen verabschiedet als der gesamte Musik-Club zum Besten gab: „You’re simply the best“.

Auch standen einige Ehrungen an. Folgende Spielerinnen und Spieler wurden für 20 Jahre Einsatz und aktiver Mitgliedschaft im Musik-Club Viöl vom Deutschen Harmonika Verband e.V. geehrt und erhielten die silberne Ehrennadel: Lisa Friedrichsen, Gaby Hansen, Roland Lucht und Stefanie Möhrke. Dann gab es noch eine besondere Ehrung für Maibritt Bruhn. Sie wurde für 10 Jahre Dirigieren geehrt.



Feierten die Übergabe der neuen Kochbücher bei Kaffee und Kuchen nach Rezepten aus dem Buch: (v.l.) Ulrike Hansen (Norstedt), Birte Jensen (Löwenstedt), Angela Rucha (Boxlund), Antje Carstensen (Haselund) und Frauke Carstensen (Eckstock).

Mit einem Teil der Verkaufserlöse möchte der Verein im kommenden Jahr ein regionales Projekt unterstützen. Daher bauen die Damen darauf, dass sich das Buch zum Preis von 6,90 Euro gut verkaufen lässt. Erhältlich ist es in allen Buchhandlungen (ISBN 978-3-937580-92-0) und bei den örtlichen Vertrauensfrauen.

Text und Fotos: Silke Schlüter



Verabschiedet wurde das tolle Publikum traditionell mit einem gemeinsam gesungenen Lied von allen Orchestern – in diesem Jahr mit dem Stück „Hulapalu“. Am zweiten Advent (10.12.) gibt es mit dem ersten Orchester um 19.30 Uhr einen musikalischen Adventsgottesdienst in der St. Christophorus Kirche in Viöl. Auch hier freut man sich auf viele Zuhörer.

Ein Hinweis noch auf das aktuelle Crowdfunding Projekt des Musik-Club Viöl, gefördert durch die VR Bank Westküste eG. Damit die Lieder voller und schöner klingen, gibt es ein spezielles Bassakkordeon im Verein. Dieses hat allerdings schon an Klangqualität nachgelassen und ist für einige Spielerinnen zu groß und zu schwer. Daher muss ein neues Bassakkordeon her. Hierfür benötigt der Musik-Club Viöl mindestens 4500,- Euro. Die Spendenphase läuft noch bis zum 04.02.2018 – die VR Bank Westküste gibt bei jedem erfolgreich umgesetzten Projekt noch 20% der Finanzierungssumme dazu. Wer gerne spenden möchte, kann seinen Beitrag an folgende Bankverbindung überweisen: IBAN DE32 2176 2550 9203 1000 06, „Projekt Nr. 246“.

Neues von den Viöler LandFrauen

Erntedankabend in Behrendorf

Zu unserem Erntedankabend haben wir uns in diesem Jahr in Behrendorf im Dörpshus" getroffen. Es ist immer wieder schön anzusehen, mit welchen Ideen die Erntecke jedes Jahr geschmückt wird. Ein echter hingucker. Nachdem wir von Yvonne, Inke und Belinda herzlich begrüßt worden waren, haben wir alle zusammen ein Lied gesungen. Nach einem gemeinsamen, leckeren Essen, und vielen netten Gesprächen, freuten wir uns auf Frau Marlies Wiedenhaupt, der Autorin des Buches „Stine Mett". Frau Wiedenhaupt hat so interessant und lebendig von „Stine Mett" erzählt, das man zeitweise das Gefühl hatte, sie sitzt mitten unter uns. Bei den Erzählungen, in denen sogar unser ehemaliger Bürgermeister drin vorkam, konnte man sich oftmals ein schmunzeln nicht verkneifen. Nach den kurzweiligen Erzählungen hat uns Tjark Hansen aus Behrendorf noch eine lustige, plattdeutsche Geschichte vorgelesen. Vielen Dank, Tjark. Es macht Spass dir zuzuhören. Den Abschluss gestalteten die „Dörpstimmen". Ein Chor bestehend aus Behrendorfer und Bondelumer Frauen und Mädchen. Vielen Dank für euren tollen Gesang. Und „Schwupp" war der Abend auch schon wieder um. Herzlichen Dank an alle Bondelumer und Behrendorfer LandFrauen für diesen schönen Erntedankabend.



Viöler LandFrauen beim „Hexer" in Stedesand

Die LandFrauen aus Viöl u. Umgebung konnten kurzfristig einen Termin bekommen zum Besuch der Marmeladen-Manufaktur-Nordfriesland. 17

interessierte Damen fuhren also nach Stedesand, um den „Hexer" (wie der Inhaber sich selbst nennt) zu treffen.

Wir wurden schon draußen von Herrn Glashoff empfangen, und beim Eintritt staunten wir nicht schlecht über die vielen gefüllten Regale mit den süßen Köstlichkeiten. Natürlich durften wir auch nach Herzenslust probieren. Herr Glashoff servierte uns zwar ständig neue Geschmacksrichtungen, aber es war unmöglich, alle Sorten zu testen. Da kam die Frage auf, wie viele verschiedene Marmeladen er denn überhaupt anzubieten hätte: 71 Sorten! Um nur einige zu nennen: Erdbeere Eierlikör, Wackeln mit und ohne Chili, Christmas, Cola Whisky, Hugo, Glühwein, Apfel Weißkohl... Für die Dithmarscher Kohlregentin wurde sogar eine spezielle Sorte mit Kohl komponiert.

Herr Glashoff beantwortete gerne unsere Fragen: z. B. erfuhren wir, dass in Stedesand 500 – 800 Gläser pro Tag hergestellt werden, in Spitzenzeiten sogar bis zu 1000 Stück. Die Marmeladen-Manufaktur-NF hat sogar schon an einem Casting in Berlin teilgenommen- und gewonnen! Zum Schluss kauften alle noch die jeweilige Liebessorte aus der Hexenküche, und wir fuhren nach einem kurzweiligen Nachmittag zufrieden nach Hause.

Klicken statt Kleben

Am 11.11. haben wir mit Frau Studt-Jührs aus Wede in der Pausenhalle der Viöler Schule einen Fotobuchkurs angeboten. 9 motivierte Frauen haben daran teilgenommen. Frau Studt-Jührs hat uns nach einer kurzen Einführung und Demonstration verschiedene Möglichkeiten ein Fotobuch zu erstellen, in einer leicht verständlichen Art beigebracht, wie einfach es im Grunde genommen ist so ein tolles Buch zu gestalten. Alle konnten ihren Ausführungen folgen. Viele Fragen wurden gestellt und auch beantwortet. Die Zeit war viel zu kurz. Wir hätten noch den ganzen Nachmittag zusammen arbeiten können, so interessant hat Frau Studt-Jührs den Kurs geleitet. Wir haben viel gelernt und gelacht. Vielleicht bieten wir irgendwann einen Folgekurs an.

Jetzt wünschen wir allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2018. Wir werden im neuen Jahr wieder ein buntes Programm zusammenstellen und freuen uns über viele Besucher.

H&P

STEUERBERATER

LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Wir sind Ihr
Steuervorteil!

Hans-Dieter Hansen
Steuerberater

Fin Schauer
Steuerberater

Kirsten Petersen
Steuerberaterin

Ulf Volquardsen
Steuerberater

Mühlengrund 17 • 25884 Viöl
Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20
info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

Kfz-Service in Viöl

Kiek doch mol in!





Autohaus Jensen

GmbH & Co.KG

Raiffeisenstrasse 1 • 25884 Viöl • Tel.: 04843/2044-0
e-Mail: info@autohaus-jensen.de

www.autohaus-jensen.de

Sponsorenfest der 1. Herren und 2. Damen der HSG Jörl-DE Viöl

Sportsponsoring ist schon seit Jahren ein fester Bestandteil des Profisports. Firmenlogos auf Kleidung und Utensilien von Sportlern sind mittlerweile so selbstverständlich wie die Sportausrüstung selbst. Im Breiten- und Amateursport spielte der Bereich des Sponsorings viele Jahre lang nur eine untergeordnete Rolle. Kleine Vereine hielten sich mit Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren, Spenden und öffentlichen Geldern finanziell über Wasser. Angesichts der immer größer werdenden Möglichkeiten, die sportlich vor allem außerhalb eines Vereins geboten werden kämpfen Sportvereine mit sinkenden Mitgliederzahlen gegen steigende Kosten. Da dieser Kampf nicht positiv ausgehen kann, nimmt der Bereich des Sponsorings auch im Amateursport einen immer bedeutenderen Stellenwert an.

Wir können nur Danke sagen, dass wir eine so enorme Wertschätzung von Unternehmen aus unserer Region entgegengebracht bekommen, die uns gerne unterstützen und uns gut gewappnet und perfekt ausgerüstet in die neue Saison starten ließen.

Die Bereitschaft, uns und unseren Verein zu unterstützen, zeigt, welchen Stellenwert unser Sport in der Region hat. Neben unserer ersten Frauen, die attraktiven Ligahandball bietet, werden auch wir, die durchschnittlichen Amateursportler, wert geschätzt.



Um unseren Dank auszudrücken und unseren Sponsoren zu zeigen, wie sehr wir uns darüber freuen, dass sie uns zur Seite stehen, gab es am 30.09. ein Sponsorenfest der 1. Herren und 2. Damen, zudem all unsere Sponsoren herzlich eingeladen waren. Es war ein wahrer Handball-Erlebnis-Tag in Viöl.

Er begann mit einem Saisonspiel der 2. Frauen um 16:45 Uhr. Ein Spiel wie aus dem Lehrbuch. Es klappte alles, die Stimmung war super und jeder Sponsor, der den frühen Weg in die Erich-Wobser-Halle gefunden hat, war begeistert von den Emotionen dieses Spiels, dieses Sports.

Wir sind eine große Familie. Zu dieser Familie gehören wir alle, die Spieler, die Trainer, die Vereinsoffiziellen, die hinter den Kulissen alles managen, unsere Fans und unsere Sponsoren! Eine große Familie gewinnt zusammen und sie verliert zusammen. So nahmen wir gemeinsam im zweiten Spiel des Tages eine denkbar knappe und unglückliche Niederlage unserer 1. Herren hin. Auch das gehört dazu. Man muss mit Höhenflügen und im nächsten Augenblick mit Tiefschlägen umgehen können. Doch die Stimmung verderben ließen wir uns nicht.

Nachdem beide Mannschaften nun gezeigt hatten, wie es im Handball-Sport zur Sache geht, stand der gemütlichere Teil des Abends bevor. Gemeinsam wurde gegrillt, geschlemmt und das ein oder andere Bier getrunken. Immerhin sollten unsere Sponsoren uns doch kennenlernen und wir waren ganz gespannt darauf, unsere Sponsoren kennenzulernen. Diejenigen, die uns einfach so finanziell unterstützen ohne dafür eine Gegenleistung von uns zu erwarten, ohne uns überhaupt alle richtig zu kennen. Das verdient unserer Meinung nach großen Respekt! Dank euch dürfen sich auch die kleinsten Mannschaften ganz groß fühlen! Vielen DANK!

Die 1. Herren und 2. Frauen der HSG Jörl-DE Viöl sagen DANKE:

Hoppe Fleischwaren GmbH, Flensburger Brauerei, Hansen Neon, Firma Jens Jensen Bauunternehmen GmbH, Biogas Thomas Carstensen, Ambulante Pflegedienste Johannes Carstensen GbR, Carstensen Landtechnik, Physiotherapie Köneke und Jensen, Dienstleistungsgesellschaft Nord GmbH, Raiffeisenbank Handewitt, Jochimsen Baggerbetrieb, De Hansen's Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Beraldi GmbH & Co. KG, Heino Brodersen Architekt, Vitamizzer, Erwin Jessen Estriche, Ihr Kanzleihaus Viöl, Kieskontor H.W. Dohle GmbH, Landtechnik Wanderup, H & P Steuerberatungsgesellschaft mbH

Ferienpaß mit Playmobil

Erstmals bot der Schulverband der Grund- und Gemeinschaftsschule Viöl / Ohrstedt / Haselund in diesem Jahr eine Ferienbetreuung für Grundschüler an. Dafür hatten die pädagogischen Fachkräfte in den jeweils ersten Ferienwochen ein buntes Programm zusammengestellt. Das kam bei den Kids gut an und sie verlebten viele kurzweilige Vormittage. Die Ferienbetreuung entlastet berufstätige Eltern und macht den Schulstandort dadurch noch attraktiver. Das passt auch gut zum Motto des Fördervereins des Schulstandortes Viöl: Damit Schule klasse ist!



Deshalb unterstützte der Förderverein das Ferienangebot mit reichlich Playmobil für kreatives

Freudestrahlend nahmen die Viöler Kinder in der Ferienbetreuung, gemeinsam mit ihren Betreuerinnen Petra Avenarius und Wiebcke Engstler-Höpting (Bildmitte) das Spielzeug in den Herbstferien entgegen. Überreicht wurde es von den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins der Viöler Schule Sandra Borchardt, Silke Jahn und Gaby Koopmann (hintere Reihe von links nach rechts).

Spielen in der dunklen Jahreszeit. So kreisten in den Herbstferien bald die ersten Drachen um die neu errichtete Ritterburg im Viöler Jugendzentrum. Petra Avenarius vom Team der Ferienbetreuung bedankte sich im Namen der Kinder herzlich für die gelungene Überraschung. „Die Kinder haben sich dieses Spielzeug aus dem aktuellen Katalog gewünscht, um Abwechslung zum Angebot der sonstigen Betreuung zu haben“, betonte sie.

Optik - Stuv
Brillen & Kontaktlinsen
Inh. R. Lorenzen

Süderweg 49 • 25853 Dreisdorf
Tel: 04671 / 5833

Westerende 38 • 25884 Viöl
Tel/Fax: 04843/280408

E-Mail: info@optik-stuv.de
Internet: www.optik-stuv.de

Handball-Camps der HSG Jörl-DE Viöl in den Herbstferien

In der ersten Herbstferienwoche kamen knapp 70 Kinder in Eggebek zusammen um bei zwei von der HSG Jörl-DE Viöl organisierten Camps, dem Handballspiel näher zu kommen. Das erste Camp für



die Jahrgänge 2007-2009 wurde am Wochenende 14.10.-16.10. abgehalten, die Älteren bis zum Jahrgang 2003 waren vom 18.10.-21.10. an der Reihe. Egal, ob schon langjährige Handballspieler im Verein oder Neuanfänger, es stand der Sport und Spaß im Fokus.

Gespannt und schwer beladen mit Bettwäsche und Sporttaschen trafen die ersten Kinder des Camp 1 um 9:00 Uhr morgens am Samstag in der Sporthalle in Eggebek ein, wo das diesjährige Handball-Camp stattfinden sollte. Nachdem die Kinder in den Klassenzimmern der Eichenbach-Schule einquartiert worden waren und sie sich von den Eltern verabschiedet hatten, kamen alle Kinder, Trainer und Betreuer in der Halle zusammen um das Camp offiziell zu eröffnen und einander bei Kennenlernspielen näher zu kommen. Wegen der großen Teilnehmerzahl von über 40 Kindern wurden 2 Gruppen gebildet. Während die eine Gruppe gleich mit dem Handball in der großen Halle werfen und fangen übte, meisterten die anderen kleine Herausforderungen wie den „Bottle-Flip“ und kleinere Pyramiden in der kleinen Halle. Später tauschten die Gruppen die Halle. Abends wurde dann noch die Schwimmhalle geöffnet und egal, ob die Kinder schon Bronze hatten oder noch Nichtschwimmer waren, sie hatten riesigen Spaß im Wasser. Müde und gut gelaunt klang der Abend in der Schule bei Brettspielen und Hörspielen aus, wonach die Nachtruhe eintrat.

Am nächsten Morgen um 7:15 Uhr wurden die Teilnehmer mit Musik von gut gelaunten Betreuern geweckt. Ein neuer Tag mit jeder Menge Sport und Handball stand bevor. Schon beim Frühstück wurden die Teilnehmer vom SG-Spieler und letztjährigen FSJ'ler Johannes Krüger überrascht, der Sonntag das Handballtraining übernahm. In den Pausen zwischen den



Trainingseinheiten wurde Völkerball gespielt und die Wurfgeschwindigkeit gemessen.

Am letzten Tag wurden nach dem Frühstück, das auch in diesem Jahr wieder von den Eltern unse-

rer HSG vorbereitet wurde, die Taschen gepackt. In Mannschaften eingeteilt stand jetzt noch das interne Handballturnier auf dem Programm. Hier zeigten die Teilnehmer nochmals ihr Können und es machten sich schon deutliche Fortschritte bemerkbar. Nach der Siegerehrung wurde beim Essen ein letztes Mal gemeinsam gelacht, bevor Abschied genommen wurde. Bis zum Wiedersehen sollte es jedoch nicht lange dauern, denn schon am Mittwoch den 18.10.2017 fuhren alle Camp-Teilnehmer zum Pokalspiel der SG Flensburg Handewitt gegen die Füchse Berlin.

Am Mittwochabend trafen sich die Teilnehmer vom 1. und 2. Camp zusammen mit den freiwilligen Helfern, Trainern und Betreuern am ZOB in Eggebek, um mit dem Bus nach Flensburg zu fahren. Die Vorfreude auf das bevorstehende Erlebnis war groß. In der schon gut gefüllten Halle angekommen, musste sich die Gruppe durch große Menschenmengen schlängeln, um zur Stehtribüne zu gelangen. Die letzten Getränke und Süßigkeiten wurden gekauft bevor das Licht gedämpft wurde und die SG Spieler auf den Platz liefen. An dem Abend wurden wir Zeuge eines sehr knappen Spiels, in dem die SG den Füchsen unterlag. Dazu kam eine atemberaubende Stimmung von den Tribünen. Die Enttäuschung über die Niederlage hielt nicht lange an, denn mit einem Eddingstift ausgestattet wurde schon gerätselt, welche Spieler an dem Tag noch rauskommen würden, um Autogramme zu schreiben. Nach zahlreichen Unterschriften und Fotos wurde noch ein gemeinsames Bild mit Lasse Svan gemacht, wonach die Rückreise angetreten wurde. Für die Teilnehmer des 1. Camps endete hier gegen 22:30 Uhr die Reise, während es für die Teilnehmer des 2. Camps erst der Anfang war, denn in den nächsten Tagen sollte fleißig trainiert werden, um vielleicht der neue Thomas Mogensen zu werden.

Mit Eindrücken beladen fiel es vielen schwer, in der erste Nacht des Camps zur Ruhe zu kommen, aber nach einigem Geflüster und Gekicher schliefen alle ein. Am nächsten Morgen wartete auch auf diese Gruppe ein anstrengender Tag. Angefangen mit Kennenlernspielen und einer Runde Brennball ging es zum Mittagessen, das dieses Jahr von „Futtern wie bei Müttern“ geliefert wurde. Mit aufgeladenen Kraftreserven wurde mit viel Elan an den zwei Trainingseinheiten teilgenommen. Abends unterstützten wir unsere dritten Frauen im Pokalspiel gegen DHK Flensburg und da die Teilnehmer unendliche Energie hatten, wurde in der Halbzeitpause auch selbst ein Ball in die Hand genommen und in der kleinen Halle Völkerball gespielt. Am Freitag kam neben Johannes auch noch Lena Schulz vorbei, die wir als Spielerin der Firebirds kennen, welche den Verein in der 3. Liga vertreten. Drei schweißtreibende Trainingseinheiten wurden absolviert. Neben der allgemeinen Ballgewöhnung stand ebenso ein anstrengendes Zirkeltraining auf dem Programm. Die ersten Zeichen von Muskelkater und blauen Flecken zeigten sich schon am Abend. Abschließend waren wir noch zum "Auslaufen" in der Schwimmhalle.

Wie beim 1. Camp wurde auch zum Abschluss vom 2. Camp ein internes Turnier gespielt. Mit viel Einsatzbereitschaft und hohem Tempo wurden die Spiele bestritten und auch so manche Betreuer kamen ins Schwitzen. Mit dem Aufräumen und Grillen wurde eine erfolgreiche Woche mit jeder Menge Handball und Spaß beendet.



**TERMINVEREINBARUNG
IM DAMENSALON**
JETZT AUCH PER WHATSAPP UNTER
0160/98228909

SALON
Jessen

VIÖL · MARKT 12
TEL. 04843 1222

WWW.FRISEUR-JESSEN.DE

Logistikzentrum für Europas Weidezäune aus Nordfriesland wird erweitert

Am 3. November 2017 legte die europaweit tätige VOSS GmbH & Co. KG in Viöl (Kreis Nordfriesland, Schleswig-Holstein) den Grundstein für die Erweiterung ihres Logistikzentrums. Von hier aus beliefert das Unternehmen Kunden der Internetseite Weidezaun.info und weiterer Onlineshops. Die Verdoppelung der Lagerkapazität auf 5000 m² wird erforderlich, da sich das inhabergeführte Familienunternehmen auf stetigem Wachstumskurs befindet. Durch die Vergrößerung des Versandlagers entstehen ca. 25 neue Arbeitsplätze am Standort Viöl / Nordfriesland. Mit der Umfirmierung in VOSS GmbH & Co. KG wurde kürzlich auch formal die Basis für das europaweite Wachstum gelegt. Das feierliche Ereignis fand statt in Anwesenheit der Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis Nordfriesland/Dithmarschen-Nord Astrid Damerow, MdB und dem Landtagsabgeordneten für den Wahlkreis Nordfriesland-Süd Klaus Jensen, MdL.

„Reiner Voß hat in den vergangenen Jahrzehnten unentwegt mutige, hochspannende Impulse für das stetige Wachstums unseres Unternehmens gegeben. Dadurch ist ein europaweit tätiges Unternehmen aufgebaut worden, das heute zu den größten E-Commerce-Unternehmen in Schleswig-Holstein gehört“, lobte Geschäftsführer Ove Kamentz in seiner Rede die Verdienste des Firmengründers.

Das Verwaltungszentrum der VOSS GmbH & Co. KG befindet sich nach wie vor in Ohrstedt-Bahnhof. Hier begann die Erfolgsgeschichte des Unternehmens. Hier ist auch die hauseigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung ansässig. Die Firma, die im Jahr 2016 einen Umsatz von 18 Millionen Euro erwirtschaftet hat und an beiden Standorten über 100 internationale Mitarbeiter beschäftigt, ist eines der wichtigsten Wirtschaftsunternehmen in der Region. Die Erweiterung des Logistikzentrums wird notwendig, weil das Unternehmen zukünftig in 16 europäischen Ländern aktiv sein wird, die alle aus dem neuen Logistikzentrum in Viöl / Nordfriesland beliefert werden sollen.

Neben dem europaweiten Versand wird das Unternehmen mit der Erweiterung des Logistikzentrums auch die Bindung zur Region stärken. Im Zuge



der Baumaßnahmen wird im Logistikzentrum nicht nur die Lagerfläche vergrößert, sondern es entsteht zusätzlich ein Bürogebäude und ein Ladengeschäft für die Kunden aus der Region.

Mit der deutschen Internetseite www.weidezaun.info ist die VOSS GmbH & Co. KG der größte Online-Fachversandhändler für Weidezaunbedarf in Deutschland. Durch die länderspezifischen Shops für die Niederlande, England, Schweden und die Schweiz begann die Expansion in den europaweiten Markt. Demnächst werden Frankreich, Italien, Spanien, Portugal und weitere Länder folgen. Das Sortiment umfasst verschiedene Weidezaungeräte, Leitermaterial, Isolatoren, Pfähle und sonstiges Zaunbauzubehör. Neben Weidezaunartikeln werden Produkte für den landwirtschaftlichen Gebrauch, Garten- und Heimtier-Bedarf angeboten.

Unter den Eigenmarken VOSS.farming, VOSS.PET, VOSS.garden, VOSS.sonic, VOSS.eisfrei entwickelt und vertreibt das Unternehmen neue, innovative Produkte, wie Elektroweidezaungeräte, Zaunmaterialien, Helfer für den Gartenbereich, sowie Produkte aus den Bereichen Landwirtschaft, Schädlingsabwehr, Haus- und Nutztierhaltung.

Wandergesellen statten Amtsvorsteher einen Besuch ab

Nachdem sie in Joldelund den Schlosser Lasse Lorenzen abgeholt und ihn auf dem ersten Stück seines Weges in die Fremde begleitet haben, machten zwei junge Wandergesellen auf der Walz am 28. November kurz in der Viöler Amtsverwaltung Station. In traditioneller Kluft trugen sie ihr Anliegen vor – in gereimter Form, wie es sich gehört: Sie baten um einen Stempel für ihre Wanderbücher und eine kleine finanzielle Unterstützung. Beides wurde ihnen gewährt. Der „Fremde“ Halka (r.), der ursprünglich aus Potsdam stammt und seit zwei Jahren als Zimmerer auf der Walz ist, erzählte Amtsvorsteher Thomas Hansen (L.) einiges über diese alte Tradition, nach der Gesellen, die sich nach erfolgreich abgeschlossener Lehre für die Wanderschaft entscheiden, mindestens drei Jahre und einen Tag unterwegs sein müssen und sich in dieser Zeit ihren Heimatorten nicht

weiter als bis auf 60 Kilometer nähern dürfen. Unterwegs sehen sie viel von der Welt, lernen ganz unterschiedliche Menschen und Kulturen kennen und setzen alles daran, ihr fachliches Können durch die Arbeit in möglichst unterschiedlichen Betrieben zu perfektionieren. Halka, der normalerweise viel alleine unterwegs ist, begleitet im Moment den aus der Lausitz stammenden Schlosser Bobo, der erst Anfang November seine Heimat verlassen hat. „Zwei- bis dreimal im Jahr kommt es vor, dass Handwerkergehlen auf der Walz bei uns im Amt auf diese Weise vorsprechen. Das ist immer wieder etwas ganz Besonderes“, sagte Thomas Hansen und wünschte den jungen Männern alles Gute für den weiteren Weg.

Text und Fotos: Silke Schlüter

WERNER'S TAXI

Viöl/Boxlund 04843 20 135
Husum 04841 779 38 38
Ihr zuverlässiger Taxi www.wernerstaxi.de

sitzende Krankenfahrten
Chemo/Bestrahlung/Dialyse
Serienfahrten
Alle Kassen
Kurierfahrten

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13

Energieberatung *Thermographie

Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

Das erwachende Dorfleben ...

Zu den Fotos der letzten Ausgabe erreichten uns sehr viele Anfragen zu den Namen der abgebildeten Personen. Aus diesem Grund werden die Bilder in diesem Heft nochmals mit den dazugehörigen Namen abgedruckt. Mit einer Ausnahme konnten alle Personennamen nachträglich herausgefunden werden.



untere Reihe sitzend von links nach rechts : Marie Luise Bölter, geb. Carstensen (Hochviöl), Wilhelmine „Minchen“ Götttsch, Catharina Knudsen (Hanschens Didi), Dora Jessen, Emmi Borchartd (Heimatvertriebene, wohnte bei Johannkens in Viöl) Christine Petersen, Anna Carstensen (Schlossers), Martha Schmidt (Mühle Viöl)
2. Reihe stehend von links nach rechts : Dr. Gerhard Krieger, Frieda Hansen (Speelmanns), Anna Schmidt (Johannkens), Ise Krieger, Annemarie Friedrichsen (Koopmann), Christa Albertsen (Hochviöl), Martha Thiesen (Lehrerin), Emma Zupke, Ingrid Stange (Heimatvertriebene, wohnte in der alten Schule in Viöl), Willy Hintmann (Schul- und Chorleiter)
obere Reihe von links nach rechts : unbekannt, Bernhard Klein (Viöl), Heinrich Schmidt („Möhlmanns Hein“), Lehrer Schwantes (Heimatvertriebener), Matthias Friedrichsen („Thies Koopmann“), Gerhard Boelicke (Lehrer), Waldemar „Mudl“ Eickhoff, Johann Schmidt (Mühle Viöl), Erich Wobser



von links nach rechts: Annemarie Hansen (Drenges), Heinrich Schmidt (Möhlmanns), Margarethe Caspersen (Broders Grete), Herbert Schmidt (Mühle), Helga Carstensen (Becker), Nicolay Hansen (Drenges), Otto Schmidt Viöl, Margarethe Petersen (Schoolmeisters Dedi)

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
- die am 1. Februar 2018 erscheint -
ist der 15. Januar 2018.**



**Dr. Kurt Peter
Archiv im
Kirchspiel Viöl**

*Vorwort der Autorin Antje Schmidt-Kohlstedt („Möhlmann's Antje“):
Ich bin in Viöl aufgewachsen und zur Schule gegangen. Seit 1966 lebe ich nun schon in Berlin inzwischen mit meiner Familie und feiere hier Weihnachten. 1996 habe ich diese Geschichte aufgeschrieben.*

Weihnachten

Wenn in der Adventszeit die Erinnerungen an die Weihnachtsfeste meiner Kindheit auftauchen, zieht es mich manchmal in Gedanken in mein Elternhaus, ins „Möhlmannsche Bauernhaus“ nach Viöl-Feld zurück und ich versetze mich an einen Ort, von wo aus ich das damalige Geschehen betrachte. Es ist Heilig-Abend im Jahr 1956.

Ich stehe dabei auf einem bepflanzten Wall, auf der Abgrenzung zur gegenüberliegenden Koppel, wo ich zwischen den Büschen einen Platz gefunden habe. Hier kann mich keiner sehen, während ich das Haus und die ins Dorf führende Landstraße im Blick habe. Am Ende der Straße kann ich auch die Turmspitze der Viöler Kirche erkennen. Dort wird gerade die Weihnachtsgeschichte erzählt und die Kirche wird wie in jedem Jahr bis auf den letzten Platz besetzt sein. Der weite nordfriesische Sternenhimmel über mir gibt mir ein Gefühl von Vertrautheit und Geborgenheit und ich sehe unser Haus, wie es still und umgeben von Bäumen in seiner stattlichen Größe vor mir liegt. Und während mich die Dunkelheit umhüllt, kann ich in Gedanken ganz bei den Bewohnern dieses Hauses sein, und mich dabei gut in das kleine siebenjährige Mädchen, das ich damals war, hineinversetzen. Mit den Erinnerungen tauchen Bilder, Gerüche und Empfindungen auf, die sich tief eingepägt haben und nun diese Zeit wieder lebendig werden lassen. Mit geschärften Sinnen staune ich und ich lausche in eine Stille hinein, die es nur in dieser Zeit gibt. Ich kann es nicht anders beschreiben: Mir ist ganz weihnachtlich zumute.

Das Haus vor mir liegt in Dunkel eingehüllt. Ich schaue auf die nachtschwarzen Fenster des Wohnhauses. Wenn hier später das Licht angebracht wird, werde ich auch einen Blick auf den mit silbernen Kugeln und Lametta geschmückten Tannenbaum werfen können, der in der Wohnstube steht. Drinnen ist bereits alles für das abendliche Weihnachtsessen vorbereitet. Der Hasenbraten steht fertig geschmort auf dem Herd. Rotkohl ist bereits vorgekocht, Kartoffeln sind geschält, müssen nur noch gekocht werden, ebenfalls der Rosenkohl. Auch die Soße wird zuletzt noch angedickt und möglichst dunkel soll sie sein, so hat mein Vater sie am liebsten. Meine Schwester Ingrid sagt manchmal: "Wenn unsere Mutter in der Küche steht und im Rotkohl rührt und dabei das Lied, Tochter Zion, freue Dich, singt, dann ist Weihnachten." Mein Blick fällt auf die Stallfenster zur rechten Seite des Hauses. Sie sind hell erleuchtet. Ab und zu sieht man Schatten hin und her huschen. Es sind meine Eltern. Die Kühe werden von meiner Mutter gemolken. Der Vater füttert sie, ebenso die Pferde

Ihr zuverlässiger Partner für

GAS
WASSER
HEIZUNG

Ganz in Ihrer Nähe:

Udo Lorenzen
Gas-Wasser-Heizungstechnik
Schwalbenweg 11 · 25884 Viöl
Tel. 0 48 43/21 04
Mobil 0151/271 884 60

und die Schweine. Und die Katze wird ihnen ab und zu um die Beine schnurren wollen. Sie sollte lieber auf Mäusejagd gehen, denn diese frechen Biester, die mit jeder Kornerte erneut ins Haus eingezogen sind, haben es sogar einmal gewagt unseren Tannenbaumschmuck aus Schokolade anzuknabbern. Auf ihrer Futtersuche hatten sie eine Schwachstelle in den Holzdielen entdeckt und sich dort ein weiteres Schlupfloch zurechtgenagt. Als Kind habe ich manchmal gedacht, dass die Tiere doch auch etwas vom Weihnachtsfest haben sollten und deshalb besonders gut behandelt werden müssten, ausgenommen natürlich die Mäuse.

Die sollten gefälligst das verbliebene Korn auf dem Dachboden fres-

sen und nicht unseren kostbaren in Glanzpapier eingewickelten Schokoladenschmuck. Durch das Fenster zum Loh, so heißt die große Durchfahrt zwischen Wohnhaus und Stallgebäude, schimmert ebenfalls ein Licht. Hier hat bis gestern noch unser Weihnachtsbraten, der Hase, gehangen. Und hier wurde er vom Vater gehäutet und ausgenommen, während wir Kinder diese armselige Kreatur bedauerten und uns fragten, wer wohl das tödliche Schrotkorn in seinem Essen finden würde. Nachdem er noch eine Nacht in einer mit Buttermilch gefüllten Schüssel verbracht hat, wurde er vormittags mit viel Speck gebraten und geschmort. Auch der Tannenbaum hatte im Loh noch etwas abwarten müssen, bis er mit einem Fuß versehen in die Wohnstube umziehen durfte.

Im Loh steht auch die Rübenmaschine, die nun zum abendlichen Füttern der Tiere mit Runkelrüben gefüllt wird, die sie ratternd schnitzelt und in maulgerechten Happen wieder ausspuckt. Eigentlich ist die Arbeit an der Rübenmaschine uns Kindern zugeordnet, aber heute hat mein Großvater sie übernommen, denn wir Kinder sind in die Kirche gegangen. Mit den anderen aus dem Schulchor sitzen wir gerade auf der Empore vor der Orgel und warten auf unseren Einsatz. Ihr Kinderlein kommet,

O Du Fröhliche, Stille Nacht, Heilige Nacht und all die anderen Weihnachtslieder, gesungen in der Viöler Dorfkirche, gehören zu den schönsten Erinnerungen an die Weihnachtsfeste meiner Kindheit. Komm, wir wollen uns etwas von Weihnachten erzählen. Mit diesem Vorsatz sind mein Bruder Otto und ich manchmal zu Bett gegangen, auch wenn es noch eine lange Zeit dauern sollte, bis es endlich wieder soweit war. Unter unserem dicken Federbett ließen wir die vergangenen Feste vor unseren Augen wieder aufleuchten und malten uns gemeinsam das kommende neu aus. Wir waren nicht mehr ganz so klein, aber ein bisschen wollten wir doch gerne noch an den Weihnachtsmann glauben.

Heute erinnere ich mich nur noch



bruchstückhaft an die Geschichten, die wir uns im Bett erzählten, oder an die Geschenke, die unter dem Tannenbaum lagen, derentwegen wir lange hin und her überlegt und gerätselt hatten. Von meinem Platz aus kann ich beobachten, wie nach und nach die Lichter im Stall ausgehen. Die abendliche Arbeit ist beendet, die Tiere können sich zur Ruhe begeben. Mein Vater wird sich auf das gute Essen freuen und auch auf die Zigarette, die er danach genüsslich rauchen wird. Vielleicht bekommt er ja wieder einen Aschenbecher geschenkt, aber bitte diesmal einen großen, damit er darin auch seine Pfeife ausklopfen kann. Was soll man einem Vater, der angeblich nichts braucht, denn bloß schenken. Er ist es ja auch gar nicht gewöhnt, dass er etwas bekommt, denn während in seiner Kindheit seine beiden Schwestern beschenkt wurden, mussten für ihn jedes Jahr die selbstgestrickten Socken ausreichen. Dazu der Hinweis: "Du wirst schließlich später den ganzen Hof erben."

Vor diesem Hof stehe ich immer noch und bin ganz in meine Gedanken und Erinnerungen versunken. Es ist kalt. Der Schnee ist in diesem Jahr ausgeblieben. Ich spüre die Kälte nicht und möchte meinen Platz unter dem weiten Sternenhimmel noch nicht aufgeben.

| | |
|---|--|
|  BURMEISTER <i>Aus Liebe zum Genuss</i> |  BAUMBACH <i>Nordstrander Hofladen</i> |
| Landschlachtere Burmeister GmbH & Co. KG 25884 Viöl Tel. 04843-1301 www.la-bu.de  | Besuchen Sie uns im Hofladen auf Nordstrand oder im Internet. Tel. 04842-495 www.lammfleisch.de |

Gleich werden die Kinder aus der Kirche kommen und singend durch die Dunkelheit nach Hause gehen, während sie noch das laute Dröhnen der Orgel im Ohr haben. Sie haben die Weihnachtsgeschichte gehört, aber nicht immer hat die Stimme von Pastor Hansen sie erreicht, denn die Kirche ist auch von aufgeregtem Flüstern und ungeduldigem Scharren erfüllt gewesen. Aber das so unverkennbar von ihm ausgesprochene "Amen" haben sie gehört, sodass sie sich so wie ich heute noch gut daran erinnern können. In der Wohnstube ist inzwischen das Licht angegangen. Durch die weißen Gardinen hindurch kann ich den Weihnachtsbaum sehen. Gleich wird zusammen gegessen und es werden die Kerzen angezündet. Heiligabend wird abends in der Wohnstube gegessen. Zu dem genannten Braten, Kartoffeln und Gemüse gibt es als Nachtisch entweder Zitronenspeise oder Ananasgustincrème. Letztere erst in späteren Jahren, denn ich lernte diese Creme erst in der 10. Klasse im Kochunterricht kennen und habe sie danach erfolgreich zu Hause eingeführt.

Die Kinder sind inzwischen in die hintere Schlafstube geschickt worden. Dort ist es kalt und sie warten auf ein Zeichen, damit sie wieder ins warme Wohnzimmer und endlich zu den Geschenken dürfen.

Ich sehe, wie der Großvater durch die Haustür heraustritt und durch den Garten in Richtung Kinderzimmerfenster geht. Er verschwindet in der Dunkelheit hinter dem Haus und ich lausche angestrengt, damit ich auch das Klingeln des Glöckchens höre, das angeblich das Christkind geläutet haben soll. Die Kinder werden ebenfalls lauschen, aber wenn sie dann endlich ins Wohnzimmer kommen dürfen wird mein Großvater auf seinem Platz sitzen und mein Vater wird sagen: "Kindjen", so heißt das Christkind auf plattdeutsch, war hier.

WESTER-OHRSTEDT

Veranstaltungen Wester-Ohrstedt

17.12. 14:00 Uhr, Musikalischer Adventsgottesdienst im Anschluss Kaffeetrinken in der Kirche

Gemeinde Wester-Ohrstedt

Bürgermeister Wolfgang Rudolph
Clasesweg 1, 25885 Wester-Ohrstedt
Tel. 04847 809310
rudolph-wester-ohrstedt@gmx.de
www.wester-ohrstedt.de



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner ...

... jeglichen Alters von Wester-Ohrstedt mit Ohrstedt Bahnhof und natürlich Bremsburg/Westerholz sowie Interessierte aus dem Amtsbereich, wenn diese letzte Ausgabe unserer Zeitschrift AMT Viöl Aktuell in 2017 erscheint, habe ich den Posten als Ihr/Euer Bürgermeister nicht mehr inne. Deshalb sei es mir an dieser Stelle gestattet, ein kurzes Resümee zu ziehen. Acht Jahre und acht Wochen hatte ich die Ehre mit einem tollen Team von Gemeindevertretern in Wester-Ohrstedt einige nachhaltige Veränderungen zu planen und durchzuführen. Die Zielführung wurde oftmals kontrovers diskutiert, jedoch wurde stets im Interesse der Gemeinde entschieden. Vieles wurde zum Abschluss gebracht, wir sind eine der ersten Gemeinden in Deutschland gewesen, die ihre Straßenbeleuchtung auf LED's umgestellt haben, wir haben unser Dorfzentrum (MarktTreff) errichtet, das als erstes interkommunales Projekt mit dem MarktTreff Schwesing geplant und auch ein Leuchtturmpro-



jekt des Landes Schleswig-Holstein wurde, in intensiver Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden im südlichen Amtsgebiet und unserem damaligen Doktor Horst Kiehl wurde die ärztliche Versorgung langfristig gesichert, schön ist das unser Ärzteehepaar Töllner bei uns „angekommen“ ist. Im Zuge der Praxisübernahme wurde der Fußgängerüberweg Praxis zum MarktTreff geplant und errichtet (dort fehlt nur noch die endgültige Akzeptanz durch alle Ver-

kehrsteilnehmer die Eiligen, die Motorisierten – altersunabhängig –), unser evangelischer Kindergarten hat den U-3 Anbau (Krippe) erhalten und das Schwimmbad wurde auch in gemeinsamer Planung der südlichen Amtsgemeinden und dem Schulverband modernisiert. Vieles davon unterlag langwieriger Planungen und Vorbereitung anderes gelang durch ein gutes Miteinander schnell und wurde so fertiggestellt. Bei allem konnten wir uns auf die tatkräftige Unterstützung unserer Amtsverwaltung zu jeder Zeit verlassen, was auch in Zukunft Bestand hat. Alles zielt darauf hinaus, die Infrastruktur unserer Gemeinde langfristig und nachhaltig zu sichern. Hier ist jedoch nicht nur die Planung und Durchführung wichtig, sondern – und das sollte jedem bewusst sein – die Akzeptanz und die Annahme der gegebenen Möglichkeiten. Auch wenn ich mich hier wiederhole (ist ja das letzte Mal) mit dem MarktTreff haben wir ein Dorfzentrum geschaffen, dass aber auch so von jedem angenommen werden muss, denn wir alle haben UNSER Zentrum, den MarktTreff, mitfinanziert. Der Einzelhandel im Markt Treff kann nicht alleine durch Noteinkäufe bestehen (das vergessene Einkaufsstück beim Discounter in Husum), obgleich natürlich dem Kaufmann schon wie von jeher es klar ist, dass er nicht alle Wünsche bedienen kann. Aber Wester-Ohrstedt hat immer einen Kaufmann gehabt und so soll es auch bleiben mit unser aller dazutun, denn der Markt Treff ist ein Zentrum für uns alle.



Westerende 43 · 25884 Viöl
Telefon 04843/27175 · Fax 04843/27176
CarstensenSollwitt@t-online.de

Danken möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen der letzten zwei Legislaturperioden, die sich mit mir zusammen für das Wohlergehen und die Zukunft unserer Gemeinde eingesetzt haben.

Aber auch meiner Familie gilt mein besonderer Dank, besonders meiner Frau Petra, die mich in all den Jahren tatkräftig unterstützt und manchmal gestützt hat.

Um zukünftig als Gemeinde Bestand zu haben sollten Nachfolgende Verantwortliche sich auch m.E. mit dem Gedanken einer Fusion befassen. Hier spreche ich auch und gerade Oster-Ohrstedt an – Norder- und Süderstapel haben es vorgemacht und um nachhaltig zu existieren, wäre das zumindest eine Überlegung wenn nicht sogar einige Gespräche Wert Stichpunkt Synergieeffekte nutzen.

Ein besonderer Dank muss hier aber auch öffentlich erfolgen. Unser Gemeindearbeiter Reiner Clausen geht in diesem Monat in seinen wohlverdienten Ruhestand. Ich möchte ihm im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger für seinen jahrelangen Einsatz hauptamtlich seit 2001 danken, verbunden mit dem Wunsch, dass er und seine Lieben noch viele erholsame Jahre zusammen haben.

Auch Ove Petersen muss unbedingt erwähnt werden, der seit 8 Jahren immer die Vertretung von Reiner war und in vielen Belangen unserer Gemeinde geholfen hat (Zeltwart, MarktTreff Hausmeister etc.)

Unserem neuen Gemeindearbeiter, Tim Vucalic, sage ich herzlich willkommen und wünsche ihm viel Spaß und Erfolg mit seiner Arbeit.

Danken möchte ich aber auch all denen, die sich mit uns und für die Gemeinschaft, egal welches Alter angesprochen, eingesetzt haben.

Allen Gerüchten zum Trotz möchte ich ihnen/euch mitteilen, dass allein berufliche Gründe mich dazu bewogen haben mein Amt niederzulegen – wenn man die meiste Zeit des Tages unterwegs ist, kann man den Aufgaben eines Bürgermeisters nicht gerecht werden und das habe ich letztendlich –als ich das Amt übernommen habe – als Verpflichtung und Versprechen- unserer Gemeinde gegenüber gesehen.

Wenn ich abschließend einen Wunsch äußern darf, so wäre es gut, wenn wieder mehr miteinander kommuniziert wird und das Gesagte auch von jedem verstanden wird – gesellschaftlich unterliegen alle einem stetigen Wandel. Dazu habe ich ein schönes Gedicht von Eugen Roth gefunden.

„Zwischen den Zeiten“

Ein Mensch lebt noch mit letzter List, in einer Welt die nicht mehr ist.

Ein andrer grad so unbeirrt, in einer Welt die erst wird.

Die Adventszeit ist schon fast vorbei, die Punschbude hat fast schon traditionsgemäß jeweils an den Adventsfreitag geöffnet, Weihnachtsfeiern und Einkaufsstress lassen an der Adventszeit evtl. nicht mehr viel besinnliches, dennoch sollten wir alle die Möglichkeit zur Besinnung haben und ein wenig verschnauften. Allen Institutionen, die sich im vergangenen Jahr wieder für die Gemeinschaft engagiert haben ein herzliches DANKE-SCHÖN, stellvertretend für alle sei der freiwilligen Feuerwehr, den Damen vom Spielenachmittag, dem Team vom Generation 60+ Frühstück, der Schützengilde usw. gedankt.

Gedanken zum Weihnachtsfest - Klaus Dahlke

Das Weihnachtsfest ist da und es wird klar wieder ist ein Jahr vorbei.

Wie schnell das geht.

Nach hektischer und rastloser Zeit

die Hast und Oberflächlichkeit

ihren Höhepunkt nun erreicht.

Noch schnell ein paar Geschenke gekauft

und dann ist es vorbei mit dem Geschnauf.

Schnell noch wird resümiert,

was in diesem Jahr ist passiert.

Ruhe und Besinnlichkeit kehrt ein,

das Leben nun in einem anderen Lichte erscheint,

wenn auch nur für kurze Zeit,

aber so viel Zeit muss sein.

Ich wünsche, es wird gelingen,

diesem Kreislauf zu entrinnen und

nicht nur zum Jahresende hin

sich Zeit zu nehmen zum Innehalten und

über die großen Dinge des Lebens,

Recht und Unrecht,

Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit

nachzudenken und

sich selbst und seinen Lieben,

sowie denen, die in Vergessenheit geraten sind,

Zeit zu schenken.

Ich wünsche uns Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018.

Ihr/Euer Wolfgang Rudolph

Von schlüsselfertig bis Ausbauhaus



Jens Jensen

Bauunternehmen GmbH

- Neubauten aller Art
- Sanierung
- Reparaturen rund ums Haus

sind wir ein starker Partner

Hausbesichtigung auf Wunsch

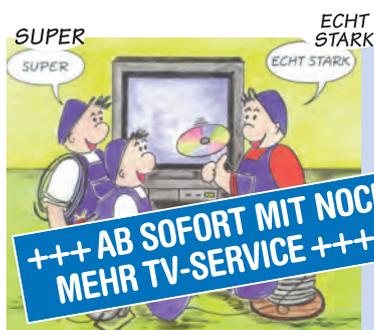
Kirchenweg 16 · 25884 Viöl
Tel. (04843) 1061 · JensJensen@t-online.de
www.jens-jensen-bau.de



AUTOHAUS ASMUSSEN

- Neuwagen aller Marken
- Jahreswagen aller Marken
- Gebrauchtwagen mit Garantie aller Marken
- Autogasumrüstung
- Gasanlagenreparatur
- Werkstattservice für alle Fabrikate

Hauptstraße 50 · 25855 Wester-Ohrstedt
04847 - 372 · verkauf@autohaus-asmussen.de
www.autohaus-asmussen.de



+++ AB SOFORT MIT NOCH MEHR TV-SERVICE +++

WIR NEHMEN IHR PC-PROBLEM PERSÖNLICH!

**TV · HIFI · COMPUTER
INSTALLATION · REPARATUR · VERKAUF
ISDN · TELEKOMMUNIKATION**

Tel. 0 48 43/641

Fax 0 48 43/2 71 18

Miele
Fachhändler

25850 Behrendorf
Norderdorf 30

**Elektro
Jürgensen GmbH**

**TAXI
Köster
04843/27100**

Heizung - Klima - Sanitär

Meisterbetrieb

SCHULTZ & NISSEN GMBH

Michael Schultz

Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schwalbenweg 20
25884 Viöl
Tel. 04843/360
Fax 04843/20126

Reiner Nissen

Gas- und Wasser-
installateursmeister

Hamm 29
25813 Husum
Tel. 04841/772328

**E. Viöl
Jensen
ELEKTRO**

Westerende 12 - 25884 Viöl
Tel. 04843-1288 / Fax 04843-204622

Ausführung aller Elektroinstallationsarbeiten
Beratung - Planung - Wartung - Modernisierung



**Kundendienst für Hausgeräte
aller Fabrikate von AEG bis ZANUSSI**



cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

Hier spielt die Musik!

Jonny's Cafe

Wasserreihe 14 · Norstedt · Tel. 04843-202312

Samstags und sonntags geöffnet
von 14.00 bis 18.00 Uhr

...Im Herzen Nordfrieslands...

Zwischen Husum - Flensburg - Bredstedt

**DIE
Geschenk-Idee:
Gutschein
für Jonny's
Musikschule**



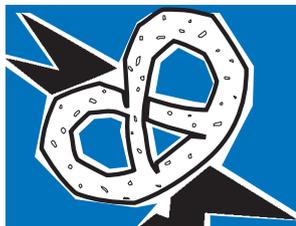
H3 - Autowerkstatt

H. H. Hansen
25850 Behrendorf
www.h3-hansen.de

☎ (0 48 43) 668

Meine Autowerkstatt

Diagnose ■ Auspuff ■ Reifen
Bremsen ■ TÜV ■ AU



BÄCKEREI HINRICHSEN

Westerdorf 31 - 25850 Behrendorf - Tel. (0 48 43) 629

Fleischerei: 25884 Viöl - EDEKA Markt: 25855 Haselund - Filiale: 25884 Norstedt